



DoorCom® Analog
DCA 650-02

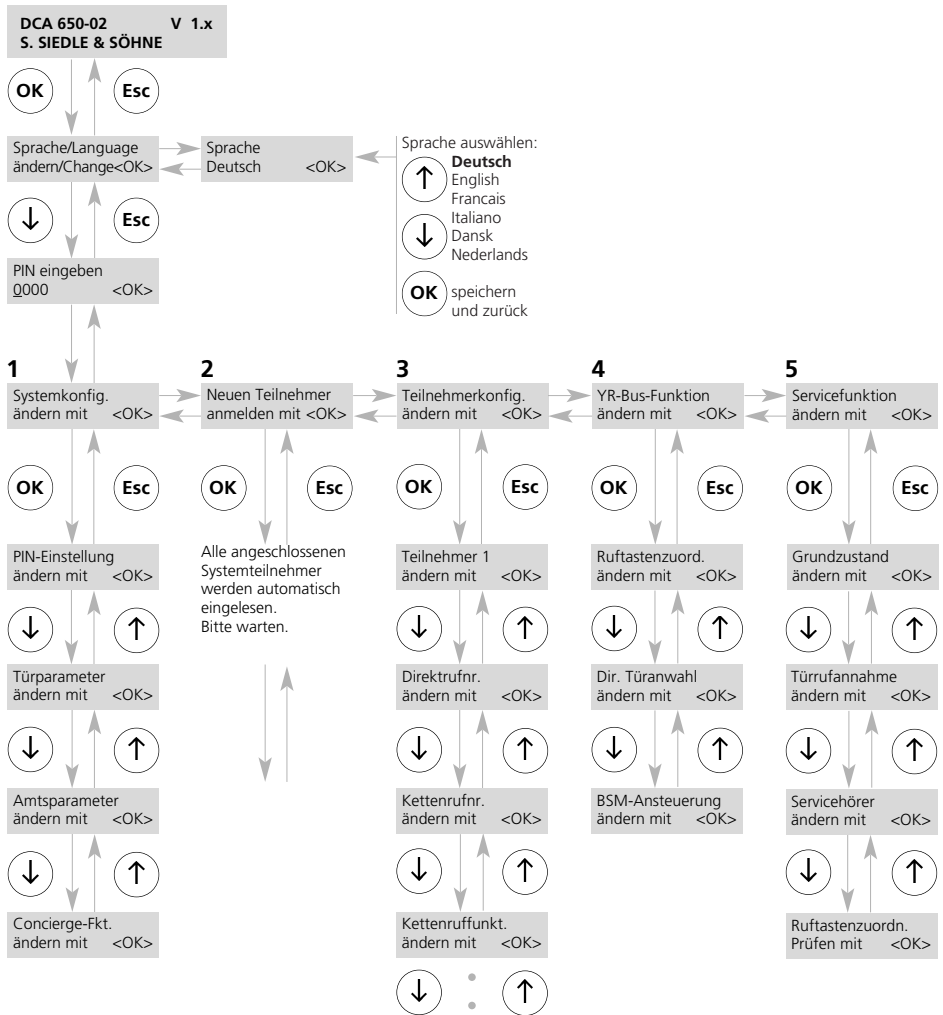
DoorCom® Analooq
DCA 650-02

DoorCom® Analogique
DCA 650-02

Inhalt D

Inhoud	NL	Pagina	32
Sommaire	F	Page	64
Programmierstruktur			Kettenruffunktion ändern
Allgemeine Hinweise	Klappseite		Kennton ändern 24
Leitfaden zur schnellen Inbetriebnahme/Programmierung	2-3		Teilnehmer löschen
Bedienoberfläche, Zeichenerklärung, Tastenfunktion	4		YR-Konfiguration ändern
Funktionstabelle	5		Ruftastenzuordnung ändern 25-26
Hörtöne	6		Direkte Türanwahl 27
Inbetriebnahme Programmierung	7		BSM-Ansteuerung ändern 28
Sprache	8		Servicefunktionen ändern
PIN-Schutz, Systemkonfiguration, Konfigurations-PIN	9		Grundzustand 29
Anwahl-PIN			Türrufannahme 30
Erweiterte-Funktions-PIN	10		Servicehörer
Türparameter			Ruftastenzuordnung prüfen 31
Rufsignaldauer	11		
Sprechzeit			
Kettenrufzeit	12		
Türmatik			
Türmatikfreigabe	13		
Türmatikfunktion			
Ein-/Ausschalten	14		
Amtsparameter			
Amtsholkennziffer	15		
Pause Offhook			
Pause nach 1. bzw. 2. TKA	16		
Rufannahme	17		
Conciergefunktion			
Ein-/ Ausschalten	18		
Neue Teilnehmer anmelden	19-21		
Teilnehmerkonfiguration			
Direktrufnummer ändern			
Kerttenrufnummer ändern	22-23		

Programmierstruktur D



Allgemeine Hinweise

DoorCom® Analog DCA 650-02

Das DCA 650-... ist ein leistungsstarkes Interface zur Anschaltung einer Türsprechanlage an eine TK-Anlage.

In vielen Anlagen werden sicher nur wenige Programmierschritte für die Inbetriebnahme erforderlich werden. Sie können aber jederzeit problemlos die Anlage und Leistungsmerkmale

erweitern und somit, bei Bedarf, weiteren Zusatznutzen mit integrieren.

Standardeinstellungen, die bei der Inbetriebnahme unbedingt erforderlich sind:

Menüpunkte 2

Neue Teilnehmer anmelden

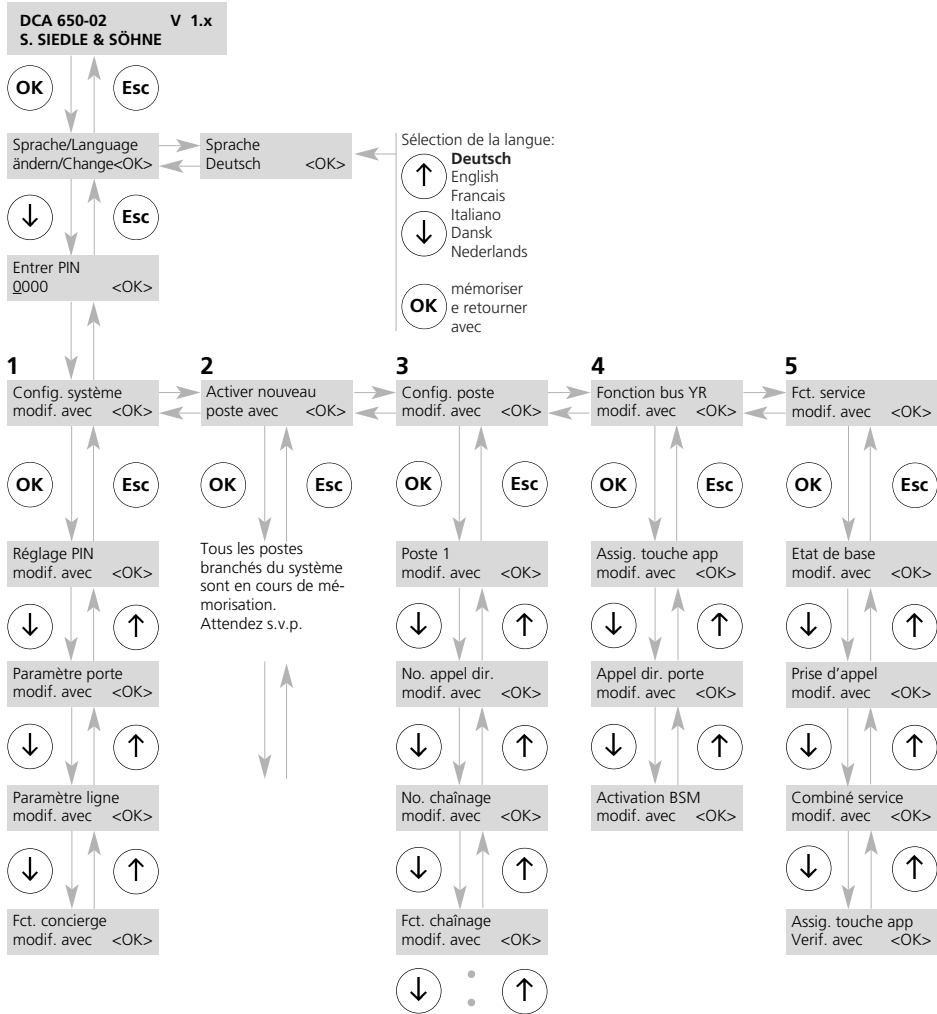
Menüpunkte 3

im Menü Teilnehmerkonfiguration die Direktrufnummer (z.B. gewünschte Nebenstelle) programmieren

Erweiterte Funktionen mit Zusatznutzen

Um die gesamten Leistungsmerkmale in vollem Umfang zu nutzen sind alle Menüpunkte einzeln zu berücksichtigen und ggf. zu ändern.

Programmierstruktur F



Généralités

DoorComâ Analogique DCA 650-02

Le DCA 650-... est une interface performante permettant de brancher un portier électrique sur une installation de télécommunication. Dans de nombreuses installations, il ne suffit que de quelques opérations de programmation pour la mise en service. Mais vous pouvez aussi à

tout moment rajouter des fonctions et rendre votre installation encore plus performante.

Réglages standard absolument nécessaires pour la mise en service:
Menu 2, activer un nouveau poste
Menu 3, modifier la configuration du poste, programmer le numéro d'appel direct (par ex. poste secondaire désiré).

Fonctions supplémentaires pour rendre votre système encore plus performant:

pour profiter pleinement de toutes les possibilités offertes par votre système, il faut parcourir tous les sous-menus et modifier leur programmation le cas échéant.

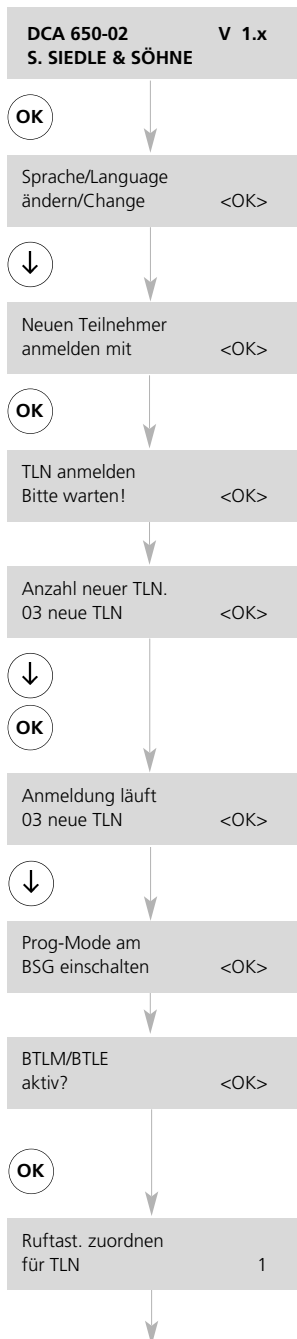
Leitfaden zur schnellen Inbetriebnahme und Programmierung

Schnelle und fehlerfreie Inbetriebnahme/Programmierung von DCA 650-0

- Anschluss des DCA an eine analoge, freie Nebenstelle. Diese Nebenstelle muss MFV-Wahl unterstützen, besonders während eines internen Gesprächs innerhalb der TK-Anlage.
- Darauf achten, dass an der betreffenden Nebenstelle an der das DCA betrieben wird, keine direkte Amtsholung (autom. Belegung der Amtsleitung nach Abnehmen des Hörers) programmiert ist. Diese Funktion ggf. an der TK-Anlage ausprogrammieren.
- Die Nebenstelle muss als Telefon programmiert sein (nicht als Fax, AB oder Türsprechstelle etc.)
- Soll das DCA mehrere Telefone gleichzeitig rufen, muss die TK-Anlage für diese Funktion (Gruppenruf, Sammelruf etc. genannt) programmiert sein. Siehe dazu Dokumentation der TK-Anlage.
- Für die Nebenstelle, der das DCA zugeordnet ist, darf keine Sammelrufempfängsberechtigung programmiert sein bzw. werden.
- Soll das DCA angerufen werden, so ist in der Programmierung des DCA die Rufannahme zu aktivieren (Menü Systemkonfiguration, Amtsparemeter, Rufannahme). Die Empfangsberechtigung für die Amtsrufe ist dann innerhalb der TK-Anlage für den DCA-Anschluss auszuprogrammieren oder es ist für das DCA eine separate Nummer zu vergeben.

Auslieferungszustand

- Rufzeit 40 Sec.
- max. Sprechzeit 3 Min.
- Kettenrufzeit 20 Sec.
- Rufannahme keine
- Konfig PIN 0000 (d.h. kein PIN aktiv)
- Amtsholung mit Ziffer 0
- Pause nach Amtsholung 1 Sec.



Taste drücken

Mit der Pfeiltaste bis zur nächsten Anzeige blättern

Mit der ok Taste bestätigen

Bitte warten bis das DCA 650-... den angeschlossenen YR-Systembus überprüft hat, danach wechselt die Displayanzeige automatisch auf:

Mit den Pfeiltasten die Anzahl der Rufziele festlegen die programmiert werden sollen. 1 Rufziel = 1 TLN (BTS/BTC)
Mit der ok Taste bestätigen

Bitte warten bis das Displayanzeige nicht mehr blinkt und automatisch gewechselt hat auf:

Am BSG 650-... die Programmier-taste drücken die nachfolgende Displayanzeige blinkt

Den Türlautsprecher, den Sie programmieren wollen, durch Drücken der Licht- bzw. Progr.-Taste in den Programmiermode schalten. Display blinkt nicht mehr.
Mit der ok Taste bestätigen Sie die Anzeige.

Ruftaste die zugeordnet werden soll am Türlautsprecher drücken, es ist am TL ein langgezogener Ton zu hören und das Display wechselt auf

Direktrufnr. 1
- <OK>

OK

BTLM/BTLE
aktiv? <OK>

OK

Ruftast. zuordnen
für TLN 2

Direktrufnr. 2
- <OK>

OK

BTLM/BTLE
aktiv? <OK>

OK

Ruftast. zuordnen
für TLN 3

Direktrufnr. 3
- <OK>

Mit den Pfeiltasten die Nebenstelle/ Nummer eingeben die gerufen werden soll (z.B. Nebenstelle 258) und mit der ok Taste bestätigen.

Da der Türlautsprecher noch aktiv ist (ist noch im Programmiermode), bestätigen Sie die Anzeige im Display mit der ok Taste.

Ruftaste die zugeordnet werden soll am Türlautsprecher drücken, es ist am TL ein langgezogener Ton zu hören, das Display wechselt auf:

Mit den Pfeiltasten die Nebenstelle/ Nummer eingeben die gerufen werden soll (z.B. Nebenstelle 445) und mit der ok Taste bestätigen.

Da der Türlautsprecher noch aktiv ist (ist noch im Programmiermode), bestätigen Sie die Anzeige im Display mit der ok Taste.

Ruftaste die zugeordnet werden soll am Türlautsprecher drücken, es ist am TL ein langgezogener Ton zu hören und das Display wechselt auf

Mit den Pfeiltasten die Nebenstelle/ Nummer eingeben die gerufen werden soll (z.B. Nebenstelle 445) und mit der ok Taste bestätigen.

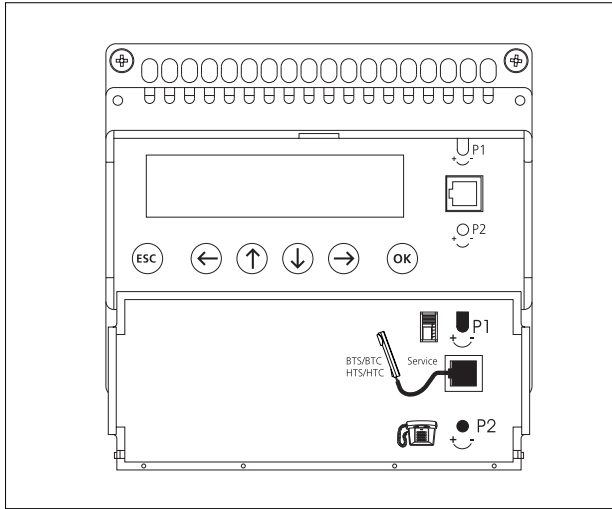
Mit der Taste ESC am DCA (2x drücken) das Programmiermenü beenden und am BSG 650-... die Programmieraste drücken um den Programmiermodus auszuschalten.

Eine ausführliche Programmieranleitung finden Sie ab Seite 7.

Programmierschritte in Verbindung mit zwei oder mehr Türstationen.

"Bei Anlagen mit mehreren Türlautsprechern können den bereits angemeldeten Teilnehmern die Ruftasten aller weiteren Türlautsprecher über das Menü "YR-Konfiguration ändern" und/oder "Ruftastenzuordnung ändern" zugewiesen werden!"

DCA 650-02 Bedienoberfläche Zeichenerklärung und Tastenfunktionen



Steckbuchse für
Servicehörer

für den Hörer eines BTS/BTC 750-... bzw. HTS/HTC 711-... für eine Sprechverbindung zur Tür während der Ruftasten-Programmierung.



Programmiertaste

dient zum Einstieg in die Programmierung und zur Bestätigung (Speicherung) der Eingaben.



Abbruchtaste

dient zum Ausstieg aus den einzelnen Programmiermenüs und zum Beenden der Programmierung.



Blätterntaste

dient zum Vor- bzw. Zurückblättern bei der Programmierung.



Cursortaste

dient zum Vor- bzw. Zurückbewegen des Cursors bei der Zifferneingabe

Die Blättern- sowie die Cursortasten besitzen eine Repeatfunktion. Werden die Tasten gedrückt gehalten, zählen die Ziffern automatisch weiter, bzw. der Cursor wechselt ständig zwischen den einzelnen Positionen.

Anwendung

Das DoorCom Analog DCA 650-..., im 6 Raster Schalttafelgehäuse, dient als Interface zwischen einem Siedle-Türsprechsystem am YR-System-Bus und einem analogen Telefonanschluss einer TK-Anlage.

Zur Tür hin verhält sich das DCA 650-... genau wie ein BTS/BTC 750-... und ist an die gleichen Systembegrenzungen (Teilnehmerzahl, Reichweite) gebunden.

Das DCA 650-... kann, unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien, in den Ländern D, GB, F, I, NL, DK, CH und A betrieben werden.

Die Anwahl der Teilnehmer erfolgt über MFV-Wahl oder Flash. Die Teilnehmer müssen MFV-wahlfähig sein.

Zugang zur Tastatur und zum Display

Der Gehäusedeckel lässt sich durch Ziehen am oberen Rand öffnen.

Er verdeckt das Display, die Tasten zur Programmierung und die Buchse um den Hörer eines HTS/HTC 711-... oder eines BTS/BTC 750-... zu stecken.

Funktionstabelle DCA 650-02

MFV-Wahl	Funktion	PIN-Schutz	Beschreibung
0 - 9	Annahme Türgespräch		ein über das DoorCom Analog anliegender Türruf (= Kennton wird eingespielt) kann durch Eingabe eines beliebigen MFV-Zeichens 0 - 9 angenommen werden.
9	Wechselsprechmodus		nur bei bestehendem Türgespräch, mit jeder "9" wird die Sprechrichtung umgeschaltet. Der Wechselsprechmodus bleibt bis zum Gesprächsende erhalten.
# 0	Verbindungsabbruch		gezielter Verbindungsabbruch, z.B. wenn TK-Anlage am Gesprächsende keinen Besetztton signalisiert.
# 101	Direktrufnummer TLN1 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #101+neue Rufnummer+#
# 102	Direktrufnummer TLN2 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #102+neue Rufnummer+#
# 103	Direktrufnummer TLN3 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #103+neue Rufnummer+#
# 21x	DCSF-Relais 1 schalten	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 22x	DCSF-Relais 2 schalten	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 23x	DCSF-Relais 3 schalten	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 31	Abfrage DCSF-Eingang 1		Der Zustand 1 (bestromt) oder 0 (stromlos) wird durch 2 unterschiedliche Töne signalisiert.
# 32	Abfrage DCSF-Eingang 2		dto.
# 33	Abfrage DCSF-Eingang 3		dto.
# 41x	Conciergefunktion ein/aus	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 50	Licht		entspricht der Betätigung der Lichttaste am BTS/BTC
# 51	System-Steuerfunktion 1	ja	Die Zuordnung zu einem BSM muss programmiert werden
# 52	System-Steuerfunktion 2	ja	dto.
# 53	System-Steuerfunktion 3	ja	dto.
# 54	System-Steuerfunktion 4	ja	dto.
# 55	System-Steuerfunktion 5	ja	dto.
# 56	System-Steuerfunktion 6	ja	dto.
# 61	Türöffner		entspricht der Betätigung der Türöffnertaste am BTS/BTC
# 70	Anwahl der zuletzt rufenden Tür		
# 71	gezielte Anwahl Tür 1		Türzuordnung muss programmiert werden
# 72	gezielte Anwahl Tür 2		dto.
# 73	gezielte Anwahl Tür 3		dto.
# 81x	Kettenruffunktion TLN 1 ein/aus	ja	x=1: Kettenruffunktion TLN 1 einschalten, x=0: ausschalten
# 82x	Kettenruffunktion TLN 2 ein/aus	ja	x=1: Kettenruffunktion TLN 2 einschalten, x=0: ausschalten
# 83x	Kettenruffunktion TLN 3 ein/aus	ja	x=1: Kettenruffunktion TLN 3 einschalten, x=0: ausschalten
# 801	Kettenrufnummer TLN1 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #801+neue Rufnummer+#
# 802	Kettenrufnummer TLN2 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #802+neue Rufnummer+#
# 803	Kettenrufnummer TLN3 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #803+neue Rufnummer+#
# 990	Türmatikfunktion abschalten	ja	
# 991	Türmatikfunktion einschalten	ja	Aus Sicherheitsgründen ist eine doppelte Eingabe erforderlich
# 910	Funktionsreset	ja	die Funktionen Türmatik, Concierge und Kettenruf 1 bis 3 werden zurückgesetzt (= abgeschaltet)

Hörtöne

Darstellung der Hörtöne, die bei der Bedienung des DCA erzeugt werden und über Anrufsignale Auskunft geben.

Kenn-Ton 1



Kenn-Ton 2



Kennton 1 und 2 kann z.B. zwei unterschiedlichen Türen zugeordnet werden.

Ebenso ertönt Kennton 1 immer wenn Sie das DCA 650 anrufen.

Sonderkenn-Ton 1



Sonderkenn-Ton 2



Bei Aktivschaltung der erweiterten Funktionen ersetzt:

Sonderkennton 1, Kennton 1,

Sonderkennton 2, Kennton 2.

Aktiv-Ton



Passiv-Ton



Der Aktiv-/Passivton ertönt je Statusabfrage nur 1 mal.

Bei Anruf durch einen DCSF-Eingang wird der Aktiv-/Passivton zyklisch erzeugt.

Positivquittungs-Ton



Ertönt nachdem eine Funktion korrekt ausgeführt wurde.

Negativquittungs-Ton



Ertönt bei Falscheingabe von Funktionen oder bei Timeout.

Besetzt-Ton



Ertönt nach Verbindungsabbruch, z.B. Timeout.

Mögliche Abfragen:

(Nur bei bestehender Verbindung
DCA-Telefon)

#21x bis #23x Relais 1 bis 3

#31x bis #33x Eingänge 1 bis 3

#41x Conciergefunktion

#81x bis #83x Kettenruffunktion
TLN 1 bis 3

#99x Türmatikfunktion

Nach der Anwahl der Funktion
z.B. #22 für Relais 2, erfolgt ein
Passiv-Ton, wenn das Relais nicht
geschaltet (angezogen) hat.
Hat das Relais geschaltet (angezo-
gen) ertönt ein Aktiv-Ton.

Durch Nachwahl von „0“ oder „1“
kann das Relais in den jeweils
anderen Zustand gebracht werden.

Inbetriebnahme/Programmierung

Inbetriebnahme

Nach der Installation aller Systemteilnehmer kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

Daueranzeigen

Bei angelegter Versorgungsspannung erscheint im Display des DCA 650-02 eine der nachfolgenden Anzeigen.

Hinweis:

Die Anlage ist nur Betriebsbereit, wenn eine der nebenstehenden Anzeigen am DCA 650-... sichtbar ist, wobei die Version (V 1.0) unterschiedlich sein kann.

Achtung!

Erfolgt während der Programmierung länger als 10 Minuten keine Eingabe, schaltet das DCA 650-... automatisch in den Betriebszustand zurück

DCA 650-02 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

Diese Daueranzeige besteht im Betrieb immer. (Keine Aktion auf a/b-Leitung.)
Bei der Programmierung werden Sie über das Display im Dialog geführt.

DCA 650-02 **V 1.x**
Verbindungsaufbau

a/b-Leitung belegt, Verbindung jedoch noch nicht aufgebaut.

DCA 650-02 **V 1.x**
Verbindung

a/b-Leitung belegt, Verbindung ist aufgebaut (jedoch keine Aussage über Sprechverbindung zum Türlautsprecher).

DCA 650-02 **V 1.x**
Anruf

DCA wird, auf der a/b Schnittstelle, angerufen (nur möglich bei aktiver Rufannahmefunktion siehe "Amtsparameter -Rufannahme")

Programmierung

Die Programmierung des DCA 650-... erfolgt displayunterstützt über die eingebauten Tasten. Um die Anlage mit allen Funktionen zu programmieren ist zuvor die komplette Installation aller Systemteilnehmer erforderlich.

Das Schalt-/Fernsteuer Interface DCSF 600-... muss im DCA 650-... eingebaut sein, damit die Programmierung für die Ein- und Ausgänge erfolgen kann.

Wichtig!

Gleichzeitig können an einem YR-System-Bus **nicht** mehrere DCA 650-... programmiert werden

PIN Schutz

Das Programmiermenü des DCA 650-... kann durch eine PIN vor unberechtigten Zugriffen geschützt werden.

Werkseitig ist keine PIN festgelegt.

Sprache

Sprache

Damit Sie die Programmierung in einer für Sie verständlichen Sprache durchführen können, bieten wir 6 Sprachen zur Auswahl an.

Durch betätigen der Programmier-taste wird der Menüpunkt "Sprache" aufgerufen.

Werksseitig ist die Bedienung in deutscher Sprache festgelegt. Dadurch kann der Menüpunkt "Sprache" übersprungen werden, wenn die Bedienung in Deutsch erfolgen soll.

Um die Sprache zu ändern drücken Sie die Programmier-taste.

Wählen Sie die Sprache mit der Blätterntaste aus und drücken zum Speichern die Programmier-taste.

Weiterblättern zur PIN-Eingabe mit der Blätterntaste

DCA 650-02 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE



Die Bedienung durch das Display erfolgt in der jeweils gewählten Sprache.

Programmier-taste drücken

Sprache/Language
ändern/Change <OK>

Displayanzeige



Programmier-taste drücken

Sprache
Deutsch <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste bzw. Programmier-taste drücken



Blätterntaste drücken

PIN-Schutz - Konfiguration-PIN

PIN-Schutz

Die gespeicherten Einstellungen können durch eine persönliche Identifikations-Nummer PIN geschützt werden.

Werkseitig ist keine PIN festgelegt.

PIN wurde festgelegt

Mit den Blätterntasten und den Cursorstasten die festgelegte PIN eingeben.

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie und kommen automatisch zu

Systemkonfiguration

Auf dieser Programmierenebene befinden sich insgesamt 3 Hauptmenüs mit jeweils mehreren Untermenüs, wie die Programmierstruktur zeigt. Von einem zum anderen Hauptmenü bewegen Sie sich mit der Blätterntaste.

Mit der Programmierstaste kommen Sie zu den darunterliegenden Untermenüs und mit der Blätterntaste bewegen Sie sich innerhalb dieser Programmierenebene.

Soll die Konfigurations-PIN nicht geändert werden, blättern Sie weiter.

Mit der Programmierstaste kommen Sie ins Untermenü 1.1. in dem Sie die PIN Einstellungen für die Konfiguration, Erweiterte Funktion und DCA-Anwahl festlegen können.

Programmierstaste drücken um das Auswahlmeneü PIN Einstellung zu erreichen.

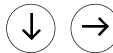
Programmierstaste noch einmal drücken um die **Konfigurations PIN** zu ändern.

Nur mit der richtigen Konfig.-PIN erhalten Sie Zugriff auf die Systemkonfiguration

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntaste aufrufen und mit Hilfe der Cursorstaste zur nächsten Ziffer weiterschalten und mit der Programmierstaste bestätigen.

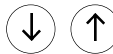
Deshalb wird bei der Erstinbetriebnahme folgender Menüpunkt nicht abgefragt sondern erst wenn eine PIN festgelegt ist.

PIN eingeben
- <OK>



1

Systemkonfig.
ändern mit <OK>



1.1

PIN-Einstellung
ändern mit <OK>



Konfig.-PIN
ändern mit <OK>



Konfig.-PIN
0000 <OK>



Wurde eine PIN bei der ersten Inbetriebnahme festgelegt kommen Sie nur noch mit dieser PIN zur Programmierung.

Jede PIN kann einen Wert größer **0000** bis 9999 zugeordnet werden, muss aber immer 4stellig sein. **0000 bedeutet, es ist keine PIN festgelegt.**

Blätterntaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursorstaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.

Programmierstaste drücken

Displayanzeige

Programmierstaste drücken

Blätterntaste drücken

Displayanzeige

Programmierstaste drücken

Displayanzeige

Programmierstaste drücken

Displayanzeige

Blätterntaste bzw. Cursorstaste drücken um die gewünschte Konfigurations PIN einzugeben. Zur Bestätigung die Programmierstaste drücken.

PIN-Schutz

- Anwahl-PIN

- Erweiterte-Funktions-PIN

Anwahl-PIN

Programmiertaste einmal drücken um die **Anwahl-PIN** zu ändern.
Soll die Anwahl-PIN nicht geändert werden, blättern Sie weiter.
Die Anwahl-PIN ist erforderlich um von extern Steuerfunktionen auszuführen und schützt das DCA 650-... vor unberechtigten Zugriffen Dritter.

Anwahl-PIN
ändern mit <OK>

Displayanzeige

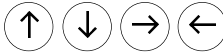


Programmiertaste drücken

Anwahl-PIN
0000 <OK>

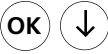
Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blättertasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.



Blätterntaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte Konfigurations PIN eingegeben ist.

Mit der Programmiertaste bestätigen und mit der Blätterntaste zu **Erweiterte-Funktionen-PIN** ändern blättern.



Erweit.-Fkt.-PIN
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Erweiterte-Funktions-PIN

Diese Erweiterte-Funktions-PIN wird immer im Block festgelegt d.h. sie schützt immer alle oder keine erweiterten Funktionen.

Folgende Funktionen unterliegen diesem PIN-Schutz:

- Direktrufnummer ändern
- Ansteuern der 3 Relais-Kontakte, wenn DCSF 600-... eingebaut ist.
- Conciergefunkt. Ein-/Ausschalten
- System-Steuerfunkt. 1-6 ausführen nur über BSM 650-... möglich.
- Kettenruf Ein-/Ausschalten
- Kettenrufnummer ändern
- Türmatik Ein-/Ausschalten
- Erweiterte-Funktions-Reset

Programmiertaste einmal drücken um die **Erweiterte-Funktions-PIN** zu ändern.



Programmiertaste drücken

Soll die Anwahl-PIN nicht geändert werden, blättern Sie weiter oder verlassen Sie dieses Untermenü mit der Abbruchtaste.

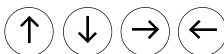
Erweit.-Fkt.-PIN
0000 <OK>

Displayanzeige

PIN-Schutz - Erweiterte-Funktions-PIN Türparameter

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.

Mit der Programmierstaste bestätigen und



Erweit.-Fkt.-PIN
ändern mit <OK>

Blätterntaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte PIN für die erweiterten Funktionen eingegeben ist.

Programmierstaste drücken

Displayanzeige

mit der Abbruchtaste verlassen Sie dieses Untermenü.



PIN-Einstellung
ändern mit <OK>

Abbruchtaste drücken

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Türparameter

In diesem Untermenüpunkt werden die Rufsignaldauer, die max. Sprechzeit zur Tür und die Kettenrufzeit festgelegt. Außerdem kann die Möglichkeit zur Türmatikfreigabe erteilt werden.

Soll keiner der Türparameter geändert werden, blättern Sie weiter.

1.2

Türparameter
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Programmierstaste kommen Sie im Untermenü 1.2 zuerst zur Rufsignalisierungsdauer, **werkseitig auf 40 Sek.** eingestellt.

Wird an der Tür die Ruftaste betätigt, gibt das DCA 650-... für die eingestellte Zeit einen Türruf weiter. In dieser Zeit kann durch Abnehmen des Hörers eine Sprechverbindung aufgebaut werden.

Jede Ruftastenbetätigung startet diese Rufdauer neu, wobei ein festhalten der Taste keinen Einfluß auf die Funktion hat.

Bei aktivem Kettenruf gilt diese Zeit für den Ruf zum 2. Teilnehmer.

Programmierstaste drücken um die Möglichkeit der Rufzeit-Einstellung zu erreichen.



Rufsignaldauer
ändern mit <OK>

Programmierstaste drücken

Displayanzeige



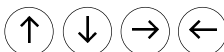
Rufsignaldauer
40s <OK>

Programmierstaste drücken

Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.

Mit der Programmierstaste die eingestellte Zeit bestätigen und zur max. Sprechzeit weiterblättern



Blätterntaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte Zeit eingestellt ist.

Rufsignaldauer einstellbar zwischen 15 bis 90 Sekunden

Programmierstaste drücken

Blätterntaste drücken

Türparameter

- Sprechzeit

- Kettenrufzeit

Sprechzeit

Die Sprechzeit zur Tür ist auf max. 5 min. begrenzt und werkseitig auf 3 min. eingestellt.

max. Sprechzeit
ändern <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste drücken um die Möglichkeit der Sprechzeit-Einstellung zu erreichen.



Programmiertaste drücken

max. Sprechzeit
3 min. <OK>

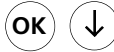
Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntaste aufrufen.



Blätterntaste so oft drücken bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Sprechzeit in Minutenschritten einstellbar von 1-5 Minuten

Mit der Programmiertaste die eingestellte Zeit bestätigen und zur Kettenrufzeit weiterblättern



Kettenrufzeit

Bei einem Türruf wird immer die direkt zugeordnete Rufnummer gerufen (Direktruf). Wird dieser Ruf nicht angenommen so wird die Kettenruffunktion eingeleitet d.h. der Ruf wird zu einem 2. Teilnehmer nach der eingestellten Zeit weitergeleitet. Werkseitig ist der Kettenruf auf **20 Sekunden** eingestellt.

Diese Funktion wird, wenn sie aktiv ist, auch bei besetztem Teilnehmer gestartet.

Die Festlegung der Rufnummern erfolgt unter Hauptmenü 3 Teilnehmerkonfiguration im Untermenü 3.2

Kettenrufzeit
ändern <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste drücken um die Zeit einzustellen, nach der der Ruf in der Kette weitergeleitet wird.



Programmiertaste drücken

Kettenrufzeit
20 sek. <OK>

Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.



Blätterntaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Kettenrufzeit einstellbar zwischen 10 bis 40 Sekunden.

Mit der Programmiertaste die eingestellte Zeit bestätigen und zur Türmatik TLN 1 weiterblättern



Programmiertaste drücken
Blätterntaste drücken

Türmatik
ändern mit TLN1
<OK>

Displayanzeige

Türparameter

- Türmatik

- Türmatikfreigabe

Türmatik

Die Türmatik kann nur für den Teilnehmer 1 aktiviert werden. Bei aktiver Türmatikfunktion wird 3 Sek. nach Betätigen der Ruftaste zu Teilnehmer 1 automatisch der Türöffner angesteuert.

Werkseitig ist die Türmatikfunktion **gesperrt**.

Programmiertaste drücken um in die Türmatikfreigabe zu kommen



Programmiertaste drücken

Türmatikfreigabe ändern mit <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste erneut drücken und mit einer Blättertaste ggf. zwischen gesperrt und erlaubt zu wechseln.



Programmiertaste drücken

Türmatikfreigabe gesperrt <OK>

Displayanzeige



Mit einer Blättertaste zwischen gesperrt und erlaubt hin- und herschalten.



Bei Türmatikfreigabe

Mit der Programmiertaste die Einstellung bestätigen und mit der Blättertaste kommen Sie zu einem weiteren Untermenüpunkt

Türmatik-Signal

Bei Türmatik Funktion kann der Türruf nach erfolgtem Ruftastendruck **mit akustischem Rufsignal** oder **ohne** erfolgen.



Programmiertaste drücken

Türmatik-Signal ändern mit <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste drücken um die Signalisierung ändern zu können, werkseitig ist mit Ruf vorgegeben.



Programmiertaste drücken

Türmatik-Signal mit Ruf <OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste wechseln Sie ggf. zwischen den beiden Einstellungsmöglichkeiten, mit der Programmier- taster den angezeigten Wert bestätigen.



Blättertaste drücken
Programmiertaste drücken

Mit der Blättertaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blättertaste drücken

Türmatikfunktion ändern mit <OK>

Displayanzeige

Türparameter

- Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten

Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten

Die Türmatikfunktion ermöglicht die automatische Betätigung des Türöffners nach erfolgtem Türruf.

Bei aktiver Türmatik, z.B. während der Praxissprechzeiten, entfällt dadurch die manuelle Türöffneransteuerung.

Diese Türmatikfunktion kann von einem Telefon oder zusätzlich über einen bauseitigen Schalter in Verbindung mit DCSF 600-... oder direkt am DCA 650-... bei der Programmierung Ein und Aus geschaltet werden.

Alle Schaltpunkte sind gleichberechtigt und können nur zentral im Menüpunkt Türmatikfreigabe, freigegeben oder gesperrt werden.

Programmiertaste drücken um die Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten zu können.



Programmiertaste drücken

Türmatikfunktion
Aus <OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste wechseln Sie zwischen Aus- und Eingeschaltet, werkseitig ist die Türmatikfunktion ausgeschaltet.



Blättertaste drücken

Türmatikfunktion
Ein <OK>

Displayanzeige

Mit der Programmiertaste die Einstellung bestätigen



Programmiertaste drücken

Türmatikfunktion
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie das Untermenü und durch erneutes Drücken der Abbruchtaste verlassen Sie den Menüpunkt Türparameter.



2 X Abbruchtaste drücken

Türmatik
ändern mit TLN1
<OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt
Amtsparameter



Blättertaste drücken

Amtsparameter - Amtsholkennziffer

Amtsparameter

Im Untermenü Amtsparameter wird die Amtsholkennziffer, die Verzögerungszeit bei Hörer abnehmen (Pause OffHook) und Beginn des Wahlvor-

gangs des DCA 650-..., das an der TK-Anlage betrieben wird und die Rufannahme des DCA 650-... eingestellt.

Amtsholkennziffer

Die Amtsholkennziffer ist TK-Anlagenabhängig und kann je nach Fabrikat unterschiedlich sein. Mit dieser Ziffer erfolgt die Aufschaltung auf's Amt. Wir haben **werkseitig die "0"** eingestellt, weil diese oft verwendet wird. Es kann jedoch nach Bedarf jede Ziffer von 0 bis 9, sowie * bzw. # eingestellt werden.

Programmiertaste drücken um die Amtsparameter ändern zu können



Displayanzeige

Amtsparameter
ändern mit <OK>

Programmiertaste drücken um die Amtsholkennziffer für die 1. TK-Anlage ändern zu können.

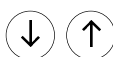


Programmiertaste drücken

Amtsholung
ändern mit 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste wechseln Sie zur erforderlichen Kennziffer



Programmiertaste drücken

Amtsholung
0 (0-9, *, #) 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Programmiertaste drücken um die angezeigte Kennziffer zu speichern



Blättertaste so oft drücken bis die erforderliche Amtsholkennziffer angezeigt wird.

Amtsholung
ändern mit 1. TKA
<OK>

Programmiertaste drücken

Displayanzeige

Mit der Blättertaste kommen Sie zur Amtsholkennziffer für die 2. TK-Anlage, die als Untieranlage an der 1. TKA betrieben werden kann. Soll von der DCA über die 1. und 2. TKA ins Amt gewählt werden, wird auch hier die Festlegung einer 2. Amtsholkennziffer notwendig. (Wie oben beschrieben)



Blättertaste drücken

Amtsholung
ändern mit 2. TKA
<OK>

Displayanzeige

Nachdem ggf. auch die 2. Amtsholkennziffer festgelegt und bestätigt ist, blättern Sie mit der Blättertaste zum nächsten Untermenü.



Blättertaste drücken

Pause OffHook
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Amtsparameter

- Pause OffHook

- Pause nach 1. bzw. 2. TKA

Pause OffHook

Hier wird die Zeit definiert die verstreicht zwischen Leitung belegen und Beginn des Wahlvorgangs (Pause OffHook) des DCA 650-....

Programmiertaste drücken um die Pause OffHook Zeit verändern zu können.

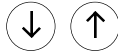


Programmiertaste drücken

Pause OffHook
1s (1,2,3) <OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste die Pause OffHook Zeit einstellen



Blätterntaste so oft drücken bis die benötigte Zeit angezeigt wird
Einstellung 1, 2 oder 3 Sekunden
Programmiertaste drücken

Mit der Programmiertaste bestätigen Sie die Zeiteinstellung



Displayanzeige

Pause OffHook
ändern mit <OK>

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Pause nach 1. bzw. 2. TKA

Pause nach 1. TKA bzw. 2.TKA muss zur Pause OffHook Zeit addiert werden. Diese Zeit vergeht ehe die MFV-Wahl erfolgt. Die Pausenzeit von 1 Sek. ist in Verbindung mit modernen TK-Anlagen meist ausreichend. Dennoch ist sie einstellbar bis 3 Sek.

Werkseitig ist 1 Sek. eingestellt.

Programmiertaste drücken um die Zeit "Pause nach 1. TKA" verändern zu können.



Programmiertaste drücken

Pause nach
1s (1,2,3) 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste die Zeit "Pause nach 1. TKA" einstellen



Blätterntaste so oft drücken bis die benötigte Zeit angezeigt wird
Einstellung 1, 2 oder 3 Sekunden
Programmiertaste drücken

Mit der Programmiertaste bestätigen Sie die Zeiteinstellung



Displayanzeige

Pause nach
ändern mit 1. TKA
<OK>

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Amtsparameter - Rufannahme

Rufannahme

In der Rufannahme wird die Anzahl der Rufe festgelegt, die erfolgen, bevor sich das DCA 650-... auf einen Anruf aufschaltet. Sind z.B. 5 Rufe eingestellt und es wird an diesem Anschluss angerufen, so werden 5 Rufsignale an das DCA signalisiert, bevor das DCA 650-... reagiert, ähnlich einem Anrufbeantworter.

Werkseitig ist eingestellt, dass keine Rufannahme erfolgt (0 Rufe).

Die Einstellung muss geändert werden, wenn von der Ferne Steuerfunktionen bzw. erweiterte Steuerfunktionen, nur in Verbindung mit DCSF 600-... möglich, ausgeführt werden sollen oder für Türanwahl oder für Konfigurationsänderungen, z.B. Funktion #101.

Drücken Sie die Programmier­taste um die Anzahl der Rufe zu ändern.



Displayanzeige

Rufannahme
ändern mit <OK>

Mit der Blätterntaste stellen Sie die gewünschte Anzahl der Rufe max. 9 ein.



Displayanzeige

Rufannahme
Keine <OK>

Blätterntaste so oft drücken bis die Anzahl von Rufen eingestellt ist.

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die eingestellte Anzahl



Programmier­taste drücken

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie den Menüpunkt Amtsparameter



Displayanzeige

Rufannahme
ändern mit <OK>

Abbruchtaste drücken

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt
Conciergefunktion ändern



Displayanzeige

Amtsparameter
ändern mit <OK>

Blätterntaste drücken

Conciergefunktion - Ein-/Ausschalten

Conciergefunktion Ein-/Ausschalten

Bei eingeschalteter Conciergefunktion werden alle Türrufe, die an einen beliebigen Teilnehmer des DCA 650-... gesendet werden, zu Teilnehmer 1 umgeleitet.

Die Conciergefunktion kann von einem Telefon, über einen bauseitigen Schalter in Verbindung mit DCSF 600-... oder direkt am DCA 650-... bei der Programmierung Ein und Aus geschaltet werden. Alle Schalterpunkte sind gleichberechtigt.

Werkseitig ist die Conciergefunktion ausgeschaltet.

Drücken Sie die Programmier­taste um die Conciergefunktion zu ändern.

Mit der Blätterntaste wechseln Sie ggf. zwischen Aus und Ein.

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die Einstellung

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie den Menüpunkt Conciergefunktion und kommen damit zum Hauptmenü 1 zurück

1.4

Concierge-Fkt.
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmier­taste drücken

Concierge-Fkt.
Aus <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken



Programmier­taste drücken

Concierge-Fkt.
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Abbruchtaste drücken

1

Systemkonfig.
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Neuen Teilnehmer anmelden

Neuen Teilnehmer anmelden

In diesem Menüpunkt werden neue Teilnehmer angemeldet, wobei das DCA 650-... alle am Strang angeschlossenen Teilnehmer (TLN) prüft (**max. 31 TLN** möglich).

Mit der Programmier Taste wird die Überprüfung gestartet.

Das DCA 650-... überprüft automatisch wieviele Teilnehmer noch anschließbar sind.

Ist die max. TLN-Anzahl erreicht so erscheint die Displayanzeige.

Mit der Programmier Taste kommen Sie zum Menüanfang zurück.

Sind noch freie Teilnehmer verfügbar werden Sie nach der Anzahl TLN gefragt die Sie nun anmelden wollen. Als Vorgabe sind 3 anzumeldende TLN eingestellt, wenn mindestens so viele noch anschließbar sind.

Mit der Blätter Taste stellen Sie die gewünschte TLN- Anzahl ein und bestätigen mit der Programmier Taste.

Das DCA 650-... reserviert für die gewünschte Teilnehmerzahl Speicherplatz und richtet diesen entsprechend ein.

Am BSG 650-... muss die Prog-Mode Taste gedrückt werden um in den Programmiermodus zu kommen (s. Programmieranleitung BSG 650-... Bild 4). Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Prog-Mode nicht aktiv ist.

Damit die Ruftasten des Türlautsprechers einem Teilnehmer zugeordnet werden kann, muss dieser Türlautsprecher aktiv geschaltet sein (siehe Programmieranleitung BSG 650-... Bild 5a/5b)

2

Neuen Teilnehmer anmelden mit <OK>

Displayanzeige



Programmier Taste drücken

TLN anmelden
Bitte warten!

Displayanzeige blinkt!

keine neuen TLN
möglich <OK>

Displayanzeige bei erreichter max. Teilnehmerzahl Programmier Taste drücken

Anzahl neuer TLN
03 neue TLN <OK>

Es können nur so viele neue Teilnehmer ausgewählt werden wie noch frei sind.



Blätter Taste und/bzw. Programmier Taste drücken

Anmeldung läuft!
03 neue TLN

Displayanzeige blinkt

Prog-Mode am
BSG einschalten

BSG 650-... Prog-Mode-Taste drücken
Displayanzeige blinkt

BTLM/BTLE
aktiv? <OK>

BTLM/BTLE aktiv schalten
Displayanzeige **blinkt nicht mehr**, wenn ein BTLM/BTLE aktiv ist.

Neuen Teilnehmer anmelden

“Punkt A”

Mit der Programmier­­taste bestätigen Sie den aktiven Zustand des TL’s



Programmier­­taste drücken

Bei gestecktem Telefonhörer HTS/ BTS/BTC am DCA 650-... besteht Sprech­­verbindung zum aktiven BTLM/BTLE die bei der Programmierung von Vorteil ist.

Ruftast. zuordnen für TLN 1

Display­­anzeige

An diesem TL muss jetzt die Ruftaste 4 Sek. gedrückt werden, die dem TLN 1 zugeordnet werden soll. (Siehe Programmier­­anleitung BSG 650-...)

Direktrufnr. 1
– <OK>

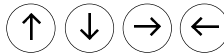
Ruftaste 4 Sek. drücken automatisch folgt Display­­anzeige

Die Direktrufnummer ist eine Telefon-Nr., die bei einem Tür­­ruf zu dem jeweiligen Teilnehmer (hier TLN 1) gewählt wird. Max. 22-stellig, beliebige Ziffer 0...9, *, # und F (Flash-Funktion nur an der 1. Stelle vor der Rufnummer) möglich.

Direktrufnr. 1
– <OK>

Display­­anzeige

Mit den Blätterntasten und den Cursortasten die gewünschte Direktrufnummer eingeben.



Blätterntaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.

Mit der Programmier­­taste bestätigen Sie die Direktrufnummer und kommen automatisch wieder zum



Programmier­­taste drücken

“Punkt A”, um die Ruftastenzuordnung für den nächsten Teilnehmer durchzuführen.

BTLM/BTLE aktiv? <OK>

Display­­anzeige blinkt!

Bei Parallelschaltung eines BTS/BTC 750-... zu einem TLN eines DCA 650-...

“Punkt A”

Mit der Programmier­­taste bestätigen Sie den aktiven Zustand des TL’s.



Programmier­­taste drücken

An dem BTS/BTC 750-..., das auf die gleiche Ruftaste programmiert werden soll, den Hörer abnehmen und die Licht­­taste drücken bis Sprech­­verbindung zur Tür hergestellt ist.

Ruftast. zuordnen für TLN 2

Am BTS/BTC 750-... Licht­­taste 4 Sek. drücken

Am TL muss jetzt die Ruftaste 4 Sek. gedrückt werden die dem DCA 650 und BTS/BTC 750-... als ein TLN zugeordnet werden soll.

Direktrufnr. 2
– <OK>

Ruftaste 4 Sek. drücken automatisch folgt Display­­anzeige

Danach den Hörer wieder auflegen.

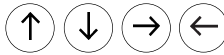
Teilnehmerkonfiguration anmelden

Die Direktrufnummer ist eine Telefon-Nr., die bei einem Türruf zu dem jeweiligen Teilnehmer (hier TLN 1) gewählt wird. Max. 22-stellig, beliebige Ziffer 0...9, *, # und F (Flash-Funktion nur an der 1. Stelle vor der Rufnummer) möglich.

Mit den Blätterntasten und den Cursortasten die gewünschte Direktrufnummer eingeben.

Direktrufnr. 2
- <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die Direktrufnummer und kommen automatisch wieder zum **"Punkt A"**, um die Ruftastenzuordnung für den nächsten Teilnehmer durchzuführen.



Programmierstaste drücken

BTLM/BTLE
aktiv? <OK>

Displayanzeige blinkt

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie den noch aktiven Zustand des TL's.

Wiederholen Sie die zuvor beschriebenen Programmierschritte bis allen TLN eine Ruftaste zugeordnet ist.



Programmierstaste drücken

Am **"Punkt A"** kann bei Bedarf, zur Ruftastenzuordnung, zu einem anderen Türlautsprecher gewechselt werden in dem dieser aktiv geschaltet wird.

Wird während der Teilnehmeranmeldung der Prog-Mode deaktiviert, wird der aktuelle Menüpunkt mit einem Hinweis verlassen.

YR-Konfiguration
abgebrochen <OK>

Programmierstaste oder
Abbruchtaste drücken

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie diesen Menüpunkt und kommen zu Hauptmenü 2 "Neue Teilnehmer anmelden" zurück.



Abbruchtaste drücken

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Hauptmenü Teilnehmerkonfiguration ändern



Blätterntaste drücken

Teilnehmerkonfiguration ändern

Teilnehmerkonfiguration

Für jeden Teilnehmer kann die Konfiguration selektiv geändert bzw. angepasst werden. Grundsätzlich muss zuvor der Teilnehmer aber erst, wie in Hauptmenü 2 beschrieben, angemeldet worden sein. Für jeden Teilnehmer sind die Konfigurationspunkte als Untermenüs erstellt: Direktrufnummer, Kettenrufnummer, Kettenruffunktion und Kennton bei Türruf änderbar bzw. festzulegen. Außerdem können die Konfig-Daten je TLN komplett gelöscht werden.

Mit der Programmierstaste kommen Sie zur Konfiguration für die Teilnehmer, wobei immer mit TLN 1 begonnen wird.

Mit den Blätter-/Cursortasten können Sie den Teilnehmer auswählen dessen Konfiguration Sie ändern wollen. (z.B. TLN 1)

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie den ausgewählten Teilnehmer z.B. TLN 1 und kommen zum ersten Untermenüpunkt 3.1.

3

Teilnehmerkonfig
ändern mit <OK>

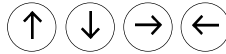
Displayanzeige



Programmierstaste drücken

Konfig. TLN 1
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste bzw. Cursortaste drücken



Programmierstaste drücken

Konfig. TLN 1
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Teilnehmerkonfiguration ändern

- Direktrufnummer ändern

- Kettenrufnummer ändern

Direktrufnummer ändern

Die Direktrufnummer wird gewählt, wenn ein Türruf zu einem Teilnehmer (hier TLN 1) ausgelöst wird.

Soll die Direktrufnummer geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmierertaste.

Mit Hilfe der Blättertasten und den Cursortasten ändern Sie die Direktrufnummer.

MFV-Zeichen 0...9, *, #, sowie F (Flash-Funktion nur an der 1. Stelle vor der Ruf-Nr.) möglich.

Mit der Programmierertaste bestätigen Sie die geänderte Direktrufnr. und kommen gleichzeitig an den Anfang von Menüpunkt 3.1 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum nächsten Untermenü 3.2

Kettenrufnummer

Kettenrufnummern können nur für die Teilnehmer 1 bis 3 programmiert werden.

Soll die Kettenrufnummer festgelegt oder geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmierertaste.

Mit Hilfe der Blättertasten und den Cursortasten ändern Sie die Kettenrufnummer.

MFV-Zeichen 0...9, *, #, sowie F (Flash-Funktion nur an der 1. Stelle vor der Ruf-Nr.) möglich.

Mit der Programmierertaste bestätigen Sie die geänderte Kettenrufnr. und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 3.2 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum Menüpunkt 3.3

3.1

Direktrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

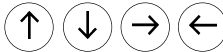
Displayanzeige



Programmierertaste drücken

Direktrufnr.
0772350..._ TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.



Programmierertaste drücken

Direktrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken

3.2

Kettenrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

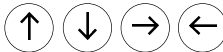
Displayanzeige



Programmierertaste drücken

Kettenrufnr.
0772389..._ TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.



Programmierertaste drücken

Kettenrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken

Teilnehmerkonfiguration ändern

- Kettenruffunktion ändern

- Kennton ändern

Kettenruffunktion

In diesem Menüpunkt kann die Kettenruffunktion ein- bzw. ausgeschaltet werden, entsprechend der Steuerfunktion #810 bzw. #811. (Nur möglich wenn Kettenrufnummer festgelegt ist.)

Soll die Kettenruffunktion geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmierstaste.

Mit den Blättertasten wechseln Sie zwischen Ein/Aus

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang von Menüpunkt 3.3 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum Menüpunkt 3.4

Kennton ändern

Für die Teilnehmer 1 bis 3 können zwei unterschiedliche Kenntöne gewählt werden die sich vom Rufrythmus unterscheiden.

Der Kennton wird an einem von der Tür gerufenen Telefon eingeblendet, nach dem der Hörer abgenommen wurde, bis zur Annahme des Türgesprächs (beliebige Ziffer 0-9). Soll der Kennton geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmierstaste.

Mit den Blättertasten wechseln Sie zwischen Kennton 1 bzw. 2

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 3.4 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum Menüpunkt 3.5

3.3

Kettenrufnr. ändern mit	TLN 1 <OK>
----------------------------	---------------

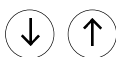
Displayanzeige



Programmierstaste drücken

Kettenruffunkt. Aus	TLN 1 <OK>
------------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken



Programmierstaste drücken

Kettenruffunkt. ändern mit	TLN 1 <OK>
-------------------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken

3.4

Kennton ändern mit	TLN 1 <OK>
-----------------------	---------------

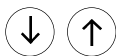
Displayanzeige



Programmierstaste drücken

Kennton 1 (1-2)	TLN 1 <OK>
--------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken



Programmierstaste drücken

Kennton ändern mit	TLN 1 <OK>
-----------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken

Teilnehmerkonfiguration ändern

- Teilnehmer löschen

YR-Konfiguration ändern

- Ruftastenzuordnung ändern

Teilnehmer löschen

Um eine spätere Erweiterung der Anlage sicher zu stellen, sollten nur die tatsächlich zugeordneten Teilnehmer im DCA 650-... angemeldet sein. Wurden mehr Teilnehmer gemeldet als tatsächlich vorhanden, sollten die nicht benötigten auch wieder gelöscht werden.

Es kann immer nur der aktuell im Display angezeigte Teilnehmer gelöscht werden.

Um den Teilnehmer zu löschen drücken Sie die Programmier­taste.

Mit der Blätterntaste wechseln Sie zwischen "Nein" und "Ja".

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die Einstellung und kommen automatisch zum Hauptmenü 3 zurück.

Die Teilnehmerkonfiguration muss, wenn erforderlich, für jeden Teilnehmer einzeln wie unter Punkt 3 beschrieben erfolgen.

YR-Konfiguration ändern

Grundsätzlich muss ein Teilnehmer im DCA 650-... bereits angemeldet sein (Hauptmenü 2).

Die Konfiguration­spunkte sind in folgenden Untermenüs erstellt: Ruftastenzuordnung ändern, direkte Türanwahl und BSM-Ansteuerung ändern.

Mit den Blätterntasten können Sie durch die Untermenüs blättern.

Ruftastenzuordnung ändern

Mit der Programmier­taste kommen Sie zu Menüpunkt 4.1 Ruftastenzuordnung ändern, wobei immer mit TLN 1 begonnen wird.

Mit der Programmier­taste kommen Sie zur Auswahl der Teilnehmer

3.5

Löschen ändern mit TLN 1 <OK>

Displayanzeige



Programmier­taste drücken

Löschen Nein TLN 1 <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken



Programmier­taste drücken

3

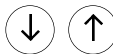
Teilnehmerkonfig. ändern mit <OK>

Displayanzeige

4

YR-Bus-Funktion ändern mit <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken



Programmier­taste drücken

4.1

Ruftastenzuordn. ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmier­taste drücken

YR-Konfiguration ändern - Ruftastenzuordnung ändern

Punkt "B"

Mit den Blätter-/Cursortasten können Sie den Teilnehmer auswählen dessen Ruftastenzuordnung Sie ändern wollen. (z.B. TLN 1)

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie den ausgewählten Teilnehmer z.B. TLN 1 und Sie werden aufgefordert am BSG den Prog.-Mode einzuschalten (siehe Programmieranleitung BSG 650-... Bild 4).

Nur wenn Prog-Mode nicht aktiv ist.

Hier können für bereits angemeldete TLN weitere Ruftasten zugeordnet werden (z.B. mehrere Ruftasten eines TL's rufen den selben TLN oder ein TLN wird von mehreren TL's gerufen).

Damit die Zuordnung der Ruftasten des Türlautsprechers geändert werden kann, muss dieser Tür Lautsprecher aktiv geschaltet sein (siehe Programmieranleitung BSG 650-... Bild 5a/5b)

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie, dass der Tür Lautsprecher aktiv ist.

Eventuelle Parallelgeräte (BTS/BTC/-BNS) müssen ggf. aktiv geschaltet werden.

Drücken Sie die Ruftaste, die diesem Teilnehmer zugeordnet werden soll

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die Zuordnung und kommen automatisch an den **Punkt "B"** im Untermenü zurück.

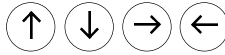
Ändern Sie nach Bedarf die Ruftastenzuordnung für die erforderlichen Teilnehmer ab.

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie dieses Untermenü.

Mit der Blätterntaste kommen Sie zu Untermenü 4.2 direkte Türanwahl.

Ruftaste ändern mit	TLN 1 <OK>
---------------------	---------------

Displayanzeige



Blätterntaste drücken



Programmierstaste drücken

Prog-Mode am BSG einschalten	
------------------------------	--

Displayanzeige blinkt

BTLM/BTLE aktiv?	<OK>
------------------	------

Prog-Mode-Taste am BSG 650-... drücken
Displayanzeige blinkt

BTLM/BTLE aktiv?	<OK>
------------------	------

BTLM/BTLE aktiv schalten

Displayanzeige **blinkt nicht mehr**



Programmierstaste drücken

Ruftast. zuordnen für TLN	1
---------------------------	---

Displayanzeige blinkt

Ruftaste TLN1 zugeordnet	<OK>
--------------------------	------

Ruftaste am Tür Lautsprecher drücken



Programmierstaste drücken

Ruftaste ändern mit	TLN 1 <OK>
---------------------	---------------

Displayanzeige



Abbruchtaste drücken



Blätterntaste drücken

YR-Konfiguration ändern - Direkte Türanwahl

Direkte Türanwahl

Max. 3 Türlautsprecher können über direktanwahl angesteuert werden. Die direkte Anwahl ist nur möglich, wenn bei der Rufannahme, die unter 1.3 Amtsparameter festgelegt ist, eine Ziffer >0 abgespeichert wurde. Ist außerdem eine Anwahl-PIN programmiert, muss diese zusätzlich vor der Türanwahlnummer eingegeben werden.

Mit der Programmieraste kommen Sie zu **Punkt "C"** den Türanwahlnummern,

Punkt "C"

Die Türen sind wie folgt festgelegt: Tür 1 mit #71, Tür 2 mit #72 und Tür 3 mit #73.

Mit der Blättertaste wechseln Sie zur gewünschten Tür

Bestätigen Sie diese Auswahl mit der Programmieraste.

Nur wenn Prog-Mode nicht aktiv ist, werden Sie aufgefordert am BSG den Prog.-Mode einzuschalten (siehe Programmieranleitung BSG 650-... Bild 4).

Damit der Türlautsprecher als Tür 1 z.B. erkannt werden kann, muss dieser aktiv geschaltet sein (siehe Programmieranleitung BSG 650-... Bild 5a/5b)

Mit der Programmieraste bestätigen Sie, dass der Türlautsprecher aktiv ist.

Mit der Programmieraste speichern Sie die Einstellung ab und kommen automatisch an den **Punkt "C"** im Untermenü zurück.

Legen Sie nach Bedarf die direkt zu rufenden Türen fest.

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie dieses Untermenü.

Mit der Blättertaste kommen Sie zu Untermenü 4.3 -BSM-Ansteuerung ändern.

4.2

Dir. Türanwahl
ändern mit

<OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Türanwahl
ändern mit

71
<OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken



Programmieraste drücken

Prog-Mode am
BSG einschalten

<OK>

Displayanzeige blinkt

BTLM/BTLE
aktiv?

<OK>

Prog-Mode-Taste am BSG 650-...
drücken
Displayanzeige blinkt
BTLM/BTLE aktiv schalten

BTLM/BTLE
aktiv?

<OK>

Displayanzeige **blinkt nicht mehr**



Programmieraste drücken

Türanwahl
abspeichern

#71
<OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken



Abbruchtaste drücken



Blättertaste drücken

YR-Konfiguration ändern - BSM-Ansteuerung ändern

BSM-Ansteuerung

Es können max. 6 Steuerfunktionen über BSM/BSE 650-... mit den Ziffer #51 bis #56 ausgelöst werden.

Die Relais werden in diesem Menüpunkt 4.3 den Steuernummern zugeordnet. Siehe Produktinformation BSM 650-...

Mit der Programmieraste kommen Sie zu den Steuerfunktionen

Punkt "D".

Mit der Blättertaste wechseln Sie zur gewünschten Steuerfunktion

Sie werden aufgefordert am BSG den Prog.-Mode einzuschalten (siehe Programmieranleitung BSG 650-... Bild 4).

Nur wenn Prog-Mode nicht aktiv ist. Schalten Sie das Relais aktiv, das z.B. der Steuerfunktion #51 zugeordnet werden soll. (siehe Produktinformation BSM 650-... Bild 2)

Mit der Programmieraste bestätigen Sie, dass das Relais aktiv ist

Durch erneutes Drücken der Programmieraste speichern Sie die Steuerfunktion und kommen automatisch an den Punkt "D" zurück.

Nach dem Sie alle notwendigen Steuerfunktionen festgelegt haben, kommen Sie mit der Abbruchtaste ins Hauptmenü 4 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum nächsten Hauptmenü 5 Servicefunktionen ändern.

4.3

BSM-Ansteuerung
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Steuerfunkt. #51
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken

Prog-Mode am
BSG einschalten <OK>

Displayanzeige blinkt

Prog-Mode-Taste am BSG 650-...
drücken.

BSM-Relais
aktiv? <OK>

Displayanzeige blinkt

BSM-Relais aktiv schalten
Displayanzeige **blinkt nicht mehr**

BSM-Relais
aktiv? <OK>



Programmieraste drücken

Steuerfunkt. #51
abspeichern <OK>

Displayanzeige

Steuerfunkt. #51
ändern mit <OK>

Programmieraste drücken
Displayanzeige



2 x Abbruchtaste drücken

YR-Bus-Funktionen
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken

Servicefunktionen ändern - Grundzustand

Servicefunktionen ändern

In diesem Menü kann der Grundzustand eingestellt, die Türrufannahme mit MFV-Zeichen 0-9 festgelegt, der Servicehörer kann für Türgespräche Ein-/ Aus geschaltet und Ruftastenzuordnungen kann geprüft werden. Sollen Servicefunktionen geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmieraste.

Grundzustand

Hier haben Sie die Möglichkeit, das Gerät in den Auslieferungszustand zurück zu setzen. Drücken Sie die Programmieraste wenn Sie den Grundzustand wieder herstellen wollen.

Mit den Blätterntasten wechseln Sie zwischen Grundzustand "Nein" und "Ja". Mit der Programmieraste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 5.1 zurück.

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum Menüpunkt 5.2

5

Servicefunktionen
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

5.1

Grundzustand
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Grundzustand
Nein <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken
Programmieraste drücken

Grundzustand
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Servicefunktionen ändern - Türrufannahme

Türrufannahme

Nach erfolgtem Türruf kann durch Abnehmen des Hörers und Eingabe eines beliebigen MFV-Zeichens 0-9 ein Türgespräch angenommen werden. **Auslieferungszustand** (empfohlene Betriebsart)

Mit der Programmier­taste kommen Sie zum Auswahlmenü Tür­ruf­annahme "mit MFV" oder "ohne MFV" Eingabe.

Wird die Betriebsart Tür­ruf­annahme ohne MFV Eingabe gewählt, **muss, aus tech. Gründen, im Menü Türparameter die Rufsignaldauer und die Kettenrufzeit unterdrückt werden. (Außer Funktion)**

Bei Betriebsart "Tür­ruf­annahme ohne MFV Eingabe" ist keine Kettenruffunktion möglich und es sind am Tür­laut­sprecher Hör­töne wahrnehmbar. Außer­dem ist das Parallelschalten von weiteren Geräten (BTS/BTC/BNS) nicht sinnvoll.

Die vorhandenen Einstellungen bleiben erhalten.

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 5.2 zurück.

5.2

Tür­ruf­annahme
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmier­taste drücken

Tür­ruf­annahme
mit MFV <OK>

Displayanzeige



Mit der Blätterntaste wech­sel Sie ggf. zwischen "mit MFV" und "ohne MFV" Eingabe.



Programmier­taste drücken

Tür­ruf­annahme
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Servicefunktionen ändern

- Servicehörer

- Ruftastenzuordnung

Servicehörer

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum Menüpunkt 5.3

Wird vom Türlautsprecher ein Teilnehmer gerufen kann vom gesteckten Servicehörer zur Tür gesprochen bzw. mitgehört werden.

Um die Servicehörer-Funktion zu ändern drücken Sie die Programmierstaste.

Mit den Blätterntasten wechseln Sie zwischen Servicehörer "Ein" u. "Aus"

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 5.3 zurück.

Ruftastenzuordnung prüfen

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum Menüpunkt 5.4

Um zu prüfen welche Ruftaste welchem DCA 650-... Teilnehmer zugeordnet ist und welche Direktrufnummer jeweils hinterlegt wurde, muss die Programmierstaste gedrückt werden.

Drücken Sie die Ruftasten am Türlautsprecher

Der Teilnehmer und die hinterlegte Direktrufnummer von diesem Teilnehmer wird angezeigt

Mit der Abbruchtaste kommen Sie zurück zum Hauptmenü und nochmal die Abbruchtaste drücken um die Programmierung zu beenden.

5.3

Servicehörer
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmierstaste drücken

Servicehörer
Ein <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken



Programmierstaste drücken
Blätterntaste drücken



5.4

Ruftastenzuordn.
prüfen mit <OK>

Programmierstaste drücken



Ruftaste(n)
bestätigen

Displayanzeige

Teilnehmer 1
123456

Displayanzeige



2 x Abbruchtaste drücken

DCA 650-02 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

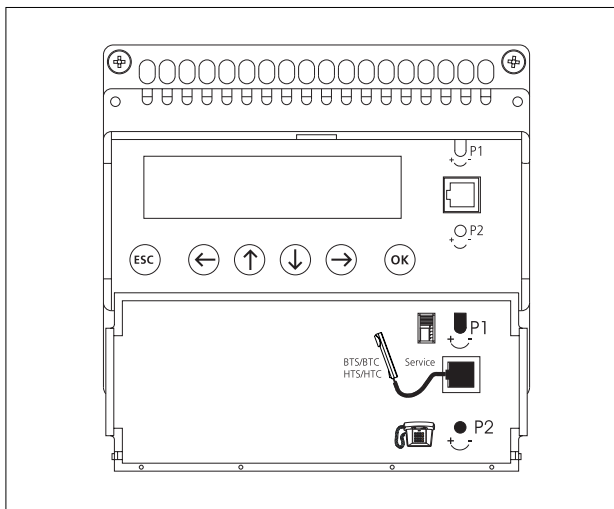
Displayanzeige

Inhoud NL

Programmeerstructuur		Toestelconfiguratie	
Algemene opmerkingen	Omslag	Nummer directe oproep veranderen	
Bedieningsinterface, verklaring van de tekens toetsenfunctie	33	Chainoproepnummer veranderen	54
Leidraad voor snelle ingebruikna- me/programmering	34-35	Chainoproepfunctie veranderen	
Functietabel	36	ID-toon veranderen	55
Toonsignalen	37	Toestel wissen	
Ingebruikneming		YR-configuratie veranderen	
Programmering	38	Toewijzing oproeptoetsen veranderen	56-57
Taal	39	Directe deurkeuze	58
PIN-beveiliging, systeemconfiguratie, Configuratie-PIN	40	BSM-aansturing veranderen	59
Kies-PIN		Servicefuncties veranderen	
Uitgebreide-functie-PIN	41	Basisinstelling	60
Deurparameters		Oproep aanname	61
Oproepsignaalduur	42	Service-ontvanger	
Spreektijd		Toewijzing oproeptoetsen controleren	62
Chainoproeptijd	43		
Deurautomatiek			
Deurautomatiek vrijgeven	44		
Functie deurautomatiek in-/uitschakelen	45		
Buitenlijnparameters			
Kencijfer buitenlijn	46		
Pauze Offhook			
Pauze na 1. c.q. 2. TCI	47		
Oproep aannemen	48		
Conciërgefunctie			
in-/ uitschakelen	49		
Nieuw toestel aanmelden	50-52		
Toestelconfiguratie veranderen	53		

DCA 650-02 Bedieningsinterface

Verklaring van de tekens en toetsenfuncties



	Insteekbus voor service-ontvanger	Voor de hoorn v.e. BTS/BTC 750-... of HTS/HTC 711-... voor een spreekverbinding met de deur bij het programmeren van de oproeptoetsen.
	Programmeertoets	Bedoeld om in het programmeren te stappen en voor het bevestigen (opslaan) v.d. ingevoerde gegevens.
	Annuleren-toets	Om uit de afzonderlijke programmeermenu's te stappen en om het programmeren af te sluiten.
	Bladeren-toets	Om tijdens het programmeren door te bladeren en terug te bladeren.
	Cursortoets	Om de cursor tijdens het intoetsen van cijfers vooruit of achteruit te bewegen

De bladeren- en de cursortoetsen hebben een repeatfunctie. Als u deze toetsen ingedrukt houdt, tellen de cijfers automatisch door, resp. springt de cursor voortdurend heen en weer tussen de afzonderlijke posities.

Toepassing

De DoorCom Analoog DCA 650-... in 6 raster schakelpaneelbehuizing, doet dienst als interface tussen een Siedle-intercomsysteem op de YR-systeembus en een analoge telefoonaansluiting van een TC-installatie.

Naar de deur toe werkt de DCA 650-... precies hetzelfde als een BTS/BTC 750-... en is hij aan dezelfde systeembependingen (aantal toestellen, reikwijdte) gebonden.

De DCA 650-... kan, met inachtneming van de EU-Richtlijnen, in de landen D, GB, F, I, NL, DK, CH en A gebruikt worden.

De toestellen en de telefooncentrale moeten met toon kunnen kiezen.

Toegang tot het toetsenbord en het display

U kunt het deksel van de behuizing openen door aan de bovenste rand te trekken.

Deze dekt het display af, de toetsen voor de programmering en de bus om de hoorn van een HTS/HTC 711-... of een BTS/BTC 750-... in te steken.

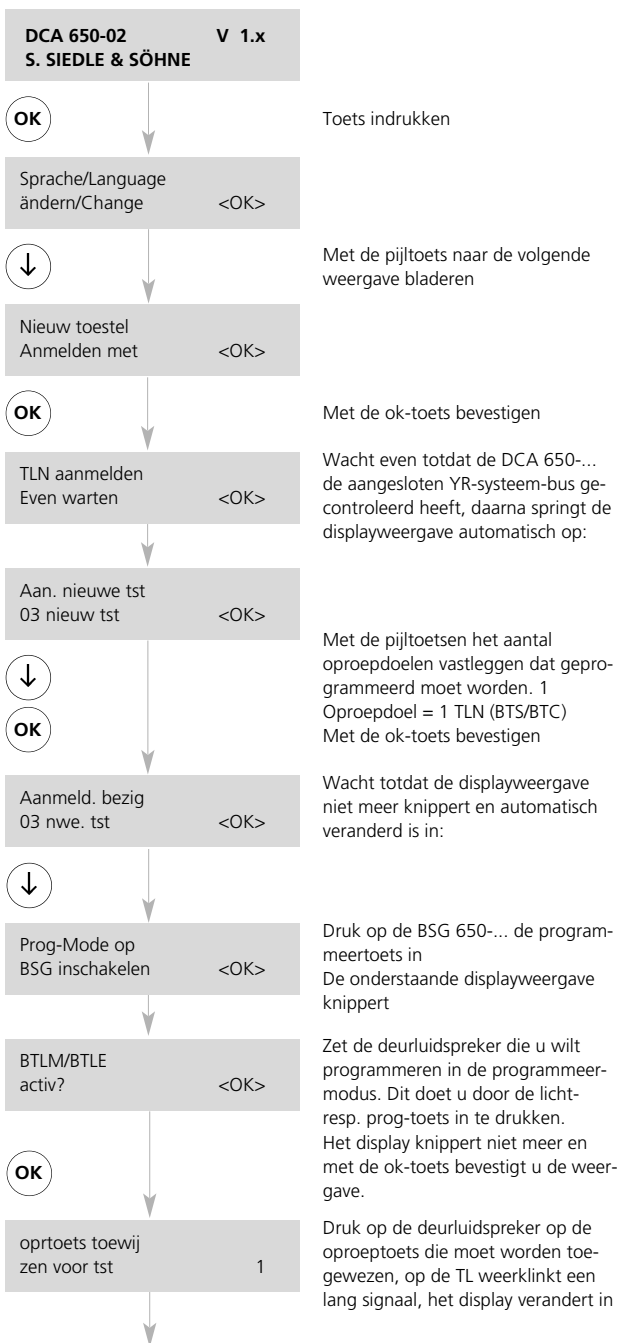
Leidraad voor snelle ingebruikname en programmering

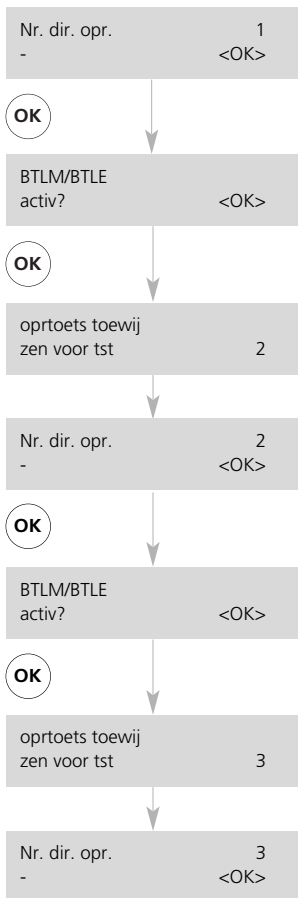
Snelle en foutloze ingebruikname/programmering van DCA 650-0

- Het aansluiten van de DCA op een vrij analoog doorkiesnummer. Dit doorkiesnummer moet multifrequentiesignalering met dubbele toon ondersteunen, vooral tijdens een intern gesprek in de TC-installatie.
- Let erop dat op het betreffende doorkiesnummer waarop de DCA gebruikt wordt, geen rechtstreekse buitenlijn (autom. bezetten van de buitenlijn na het opnemen van de hoorn) geprogrammeerd is. Programmeer deze functie op de TC-installatie weg als dat nodig is.
- Het doorkiesnummer moet als telefoon geprogrammeerd zijn (niet als fax, antwoordapparaat of deurintercom enz.)
- Als de DCA meerdere telefoons tegelijkertijd moet oproepen, moet de TC-installatie voor deze functie (groepsoproep, verzameloproep enz. genoemd) geprogrammeerd zijn. Kijk hiervoor in de documentatie van de TC-installatie.
- Voor het doorkiesnummer dat aan de DCA is toegewezen, mag geen bevoegdheid voor het ontvangen van verzameloproepen geprogrammeerd zijn c.q. worden.
- Als de DCA opgebeld moet worden, moet in de programmering van de DCA de oproepaanname geactiveerd worden (menu Systeemconfiguratie, buitenlijnp parameters, oproepaanname). De ontvangstbevoegdheid voor buitenlijngesprekken moet dan in de TC-installatie voor de DCA-aansluiting weggeprogrammeerd worden of de DCA moet een apart nummer krijgen.

Toestand bij aflevering

- Oproeptijd 40 Sec.
- Max. spreektijd 3 min.
- Chainoproeptijd 20 sec.
- Oproepaanneemfunctie geen
- config PIN (d.w.z. geen PIN actief)
- Buitenlijn kiezen met cijfer 0
- Pauze na buitenlijn kiezen 1 sec.





Met de pijl-toetsen het op te roepen doorkiesnummer/ nummer invoeren (bijv. doorkiesnummer 258) en met de ok-toets bevestigen.

Aangezien de deurluidspreker nog actief is (staat nog in programmeermodus), bevestigt u de weergave op het display met de ok-toets.

Op deurluidspreker de toe te wijzen oproeptoets indr., op de TL weerklinkt een langgetrokken signaal, het display springt op:

Met de pijl-toetsen het op te roepen doorkiesnummer/ nummer invoeren (bijv. doorkiesnummer 445) en met de ok-toets bevestigen.

Aangezien de deurluidspreker nog actief is (staat nog in programmeermodus), bevestigt u de weergave op het display met de ok-toets.

Op deurluidspreker de toe te wijzen oproeptoets indr., op de TL weerklinkt een lang signaal en het display verandert in

Met de pijl-toetsen het op te roepen doorkiesnummer/ nummer invoeren (bijv doorkiesnummer 445) en met de ok-toets bevestigen.

Met de toets ESC op de DCA (2x indrukken) het programmeermenu afsl. en op de BSG 650-... de programmeertoets indr. om de programmeermodus uit te schakelen.

Een uitvoerige programmeerhandleiding vindt u vanaf pag. 36.

Programmeerstappen in combinatie met twee of meer deurstations.

"Bij installaties met meerdere deurluidsprekers kan aan de reeds aangemelde toestellen de oproeptoetsen van alle volgende deurluidsprekers toegewezen worden! Dit doet u in het menu "YR-configuratie veranderen" en/of "Oproeptoetsentoe wijzing veranderen".

Funcietabel DCA 650-02

Toon-keuze	Funcctie	PIN-beveil.	Beschrijving
0 - 9	Aanname deurgesprek		Een deuroproep die loopt via DoorCom Analooq (= ID-toon wordt ingespeeld) kan worden aangenomen door het invoeren van een willekeurig toon-teken 0 - 9.
9	Intercommodus		Alleen bij een bestaand deurgesprek, met elke "9" wordt de spreekrichting omgeschakeld. De intercommodus blijft behouden totdat het gesprek ten einde is.
# 0	Verbinding verbreken		Doelgericht verbreken van de verbinding, bijv. als TC-installatie aan het einde vh gesprek geen bezettoon geeft.
# 101	Nummer dir. opr. TLN1 verand.	ja	Invoer op telefoon: #101+nieuw telefoonnummer+#
# 102	Nummer dir. opr. TLN2 verand.	ja	Invoer op telefoon: #102+nieuw telefoonnummer+#
# 103	Nummer dir. opr. TLN3 verand.	ja	Invoer op telefoon: #103+nieuw telefoonnummer+#
# 21x	DCSF-relais 1 schakelen	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 22x	DCSF-relais 2 schakelen	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 23x	DCSF-relais 3 schakelen	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 31	Opvraging DCSF-ingang 1		Toestand 1 (krijgt stroom) of 0 (krijgt geen stroom) wordt aangegeven met 2 verschillende tonen.
# 32	Opvraging DCSF-ingang 2		idem
# 33	Opvraging DCSF-ingang 3		idem
# 41x	Conciërgefunctie aan/uit	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 50	Licht		Hetzelfde als het indrukken v.d. lichttoets op de BTS/BTC
# 51	Systeem-besturingsfunctie 1	ja	De toewijz. tot een BSM moet geprogrammeerd worden
# 52	Systeem-besturingsfunctie 2	ja	idem
# 53	Systeem-besturingsfunctie 3	ja	idem
# 54	Systeem-besturingsfunctie 4	ja	idem
# 55	Systeem-besturingsfunctie 5	ja	idem
# 56	Systeem-besturingsfunctie 6	ja	idem
# 61	Deuropener		Hetzelfde als het indrukken v.d. deurop.toets vd BTS/BTC
# 70	Laatst roepende deur opbellen		
# 71	Doelgericht opbellen deur 1		Deurtoewijzing moet geprogrammeerd worden.
# 72	Doelgericht opbellen deur 2		idem
# 73	Doelgericht opbellen deur 3	ja	idem
# 81x	Chainopr.functie TLN 1 aan/uit	ja	x=1: chainoproepfunctie TLN 1 inschakelen, x=0: uitschakelen
# 82x	Chainopr.functie TLN 2 aan/uit	ja	x=1: chainoproepfunctie TLN 2 inschakelen, x=0: uitschakelen
# 83x	Chainopr.functie TLN 3 aan/uit	ja	x=1: chainoproepfunctie TLN 3 inschakelen, x=0: uitschakelen
# 801	Chainopr.nummer TLN1 wijz.	ja	Invoer op telefoon: #801+nieuw telefoonnummer+#
# 802	Chainopr.nummer TLN2 wijz.	ja	Invoer op telefoon: #802+nieuw telefoonnummer+#
# 803	Chainopr.nummer TLN3 wijz.	ja	Invoer op telefoon: #803+nieuw telefoonnummer+#
# 990	Funcctie deurautom.uitschakelen	ja	
# 991	Funcctie deurautom.inschakelen	ja	Om veiligheidsredenen is dubbele invoer noodzakelijk
# 991			
# 910	Functiereset	ja	De functies deurautomatiek, conciërge en chainoproep 1 t/m 3 worden gereset (= uitgeschakeld)

Toonsignalen

Weergave van de toonsignalen die tijdens het bedienen van de DCA gegenereerd worden en informatie geven over de oproepsignalen.

Identificatietoon 1



Identificatietoon 2



De identificatietonen 1 en 2 kunnen bijv. toegewezen worden aan twee verschillende deuren.

Ook weet identificatietoon 1 altijd als u de DCA 650 opbelt.

Speciale identificatietoon 1



Speciale identificatietoon 2



Als de uitgebreide functies geactiveerd worden, komt de speciale identificatietoon 1 in de plaats van identificatietoon 1 en speciale identificatietoon 2 in de plaats van identificatietoon 2.

Actieve toon



Passieve toon



De actieve/passieve toon weerklinkt per statusopvraging slechts 1 maal. In geval van een oproep door een DCSF-ingang wordt de actieve/passieve toon cyclisch gegenereerd.

Positieve bevestigingstoon



Weerklinkt nadat een functie correct is uitgevoerd.

Negatieve bevestigingstoon



Weerklinkt als u verkeerde functies invoert of bij een time-out.

Bezettoon



Weerklinkt na het verbreken van de verbinding, bijv. een time-out.

Mogelijke opvragingen:

(alleen bij een bestaande verbinding DCA-telefoon)

#21x t/m #23x Relais 1 t/m 3

#31x t/m #33x Ingangen 1 t/m 3

#41x Conciërgefunctie

#81x t/m #83x Chainoproep-
functie TLN 1 t/m 3

#99x Deurmatic-functie

Als u de functie gekozen hebt, bijv. #22 voor relais 2, weerklinkt er een passieve toon als het relais niet geschakeld heeft (aangetrokken is). Als het relais geschakeld heeft (aangetrokken is), weerklinkt er een actieve toon. Door daarna "0" of "1" te kiezen, kunt u het relais telkens in de desbetreffende andere toestand brengen.

Ingebruikneming/Programmering

Ingebruikneming

Als alle systeemtoestellen zijn geïnstalleerd, kan de installatie in gebruik worden genomen.

Continue weergaven

Als de voedingsspanning tot stand is gebracht, verschijnt er op het display van de DCA 650-02 één van de onderstaande continue weergaven.

Opmerking:

De installatie is alleen bedrijfsklaar als één van de hiernaast afgebeelde indicaties op de DCA 650-... te zien is, waarbij de versie (V 1.0) anders kan zijn.

Let op!

Als u tijdens het programmeren langer dan 10 minuten niets intoetst, schakelt de DCA 650-... automatisch terug naar de bedrijfsstatus.

DCA 650-02 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

Deze continuweergave bestaat tijdens het gebruik altijd. (Geen handeling op a/b-leiding.) Bij het programmeren wordt u per dialoog op het display geholpen.

DCA 650-02 **V 1.x**
Verbindingopbouw

a/b-leiding bezet, verbinding echter nog niet gemaakt.

DCA 650-02 **V 1.x**
Verbinding

a/b-leiding bezet, verbinding is gemaakt (maar niets bekend over spreekverbinding met de deurluidspreker).

DCA 650-02 **V 1.x**
Oproep

DCA wordt op de a/b interface, opgebeld (alleen mogelijk bij actieve oproepaanneemfunctie zie "Buitenlijnparameters - Oproepaanneemfunctie")

Programmering

U programmeert de DCA 650-... met behulp van het display en de ingebouwde toetsen.

Om de installatie met al haar functies programmeren, moet u eerst alle systeemtoestellen volledig installeren.

De schakel-/afstandsbesturings-interface DCSF 600-... moet in de DCA 650-... ingebouwd zijn, om de in- en uitgangen te kunnen programmeren.

Belangrijk!

Op één YR-systeembus kunnen **niet** meerdere DCA 650-... tegelijkertijd worden geprogrammeerd

PIN-beveiliging

Het programmeermenu van de DCA 650-... kan met een PIN-code tegen onbevoegden worden beveiligd.

In de fabriek is geen PIN-code ingesteld.

Taal

Taal

Om u de mogelijkheid te geven het programmeren te verrichten in een taal die u begrijpt, bieden wij 6 talen ter keuze aan.

DCA 650-02 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

De bediener wordt in de desbetreffende taal door de menu's op het display geleid.

Met een druk op de programmeer-toets, roept u het menupunt "Taal" op.



Programmeertoets indrukken

In de fabriek is de bediening in het Duits ingesteld. Daardoor kunt u het menupunt "Taal" overslaan, als u de bediening in het Duits wilt verrichten.

Sprache/Language
ändern/Change <OK>

Displayweergave

Om de taal te veranderen, drukt u op de programmeertoets.



Programmeertoets indrukken

Sprache
Deutsch <OK>

Displayweergave

Kies de taal met de bladeren-toets en druk op de programmeertoets om de gegevens op te slaan.



Bladeren-toets resp.
programmeertoets indrukken

Met de bladeren-toets doorbladeren naar PIN-invoer.



Bladeren-toets indrukken

PIN-beveiliging

- Configuratie-PIN

PIN-beveiliging

De opgeslagen instellingen kunnen met een persoonlijk identificatienummer PIN beveiligd worden. In de fabriek is geen PIN ingesteld.

PIN is ingesteld

Toets met de bladeren-toetsen en de cursortoetsen de ingestelde PIN in. Bevestig met de programmeertoets en u springt automatisch naar

Systeemconfiguratie

Op dit programmeerniveau bevinden zich in totaal 3 hoofdmenu's met elk meerdere submenu's. Dat ziet u aan de programmeerstructuur. U springt van het ene naar het andere hoofdmenu met behulp van de bladeren-toets.

Met de programmeertoets bereikt u de submenu's die daaronder liggen en met de bladeren-toets beweegt u binnen dit programmeerniveau.

Als u de configuratie-PIN niet wilt veranderen, bladert u door.

Met de programmeertoets bereikt u het submenu 1.1. waarin de PIN instellingen voor de configuratie, uitgebreide functie en de DCA-keuze kunt vastleggen.

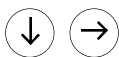
Programmeertoets indrukken om het keuzemenu PIN-Instelling te bereiken. Programmeertoets nogmaals indrukken om de **configuratie-PIN** te veranderen.

Alleen met de juiste config.-PIN krijgt u toegang tot de systeemconfiguratie

Roep met de bladeren-toets het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer en bevestig met de programmeertoets.

Om die reden wordt het volgende menupunt niet bij de eerste ingebruikneming afgevraagd, maar pas als er een PIN is vastgelegd.

PIN invoeren
_ <OK>



1

Systeemconfig.
wijzigen met <OK>



1.1

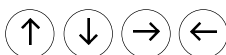
PIN-instelling
wijzigen met <OK>



Config.-PIN
wijzigen met <OK>



Config.-PIN
0000 <OK>



Als u bij de eerste ingebruikneming een PIN hebt ingesteld, bereikt u de programmering alleen nog met deze PIN.

Elke PIN kan een waarde krijgen tussen **0000** en 9999, maar moet wel altijd 4 posities hebben.

0000 Betekent dat er geen PIN is ingesteld

Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en cursortoets indrukken om door te schakelen naar het volgende cijfer.

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Programmeertoets indrukken

Bladeren-toets indrukken

Displayweergave

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Bladeren-toets resp. cursortoets indrukken om de gewenste configuratie-PIN in te toetsen. Ter bevestiging de programmeertoets indrukken.

PIN-beveiliging

- Kies-PIN

- Uitgebreide-functie-PIN

Kies-PIN

Programmeertoets eenmaal indrukken om de **kies-PIN** te wijzigen. Als u de kies-PIN niet wilt wijzigen, bladert u gewoon door. U hebt de kies-PIN nodig om van buitenaf besturingsfuncties uit te kunnen voeren en bovendien wordt hiermee de DCA 650-... tegen onbevoegden beschermd.

Kies-PIN
wijzigen met <OK>

Displayweergave

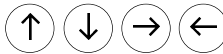


Programmeertoets indrukken

Kies-PIN
0000 <OK>

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met behulp van de cursortoets verder naar het volgende cijfer.



Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat u de gewenste configuratie-PIN hebt ingevoerd.

Met de programmeertoets bevestigen en de bladeren-toets doorbladeren naar **uitgebreide-functie-PIN** veranderen.



Uitbebr.-fnct.-PIN
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Uitgebreide-functie-PIN

Deze uitgebreide-functie-PIN wordt altijd en bloc vastgelegd d.w.z. zij beschermt altijd alle of geen enkele uitgebreide functie.

De volgende functies houden verband met deze PIN-beveiliging:

- Direct kiesnummer veranderen
- Aansturen van de 3 relais-contacten als de DCSF 600-... is ingebouwd.
- Conciërgefunct. In-/Uitschakelen
- Systeem-best.funct. 1-6 uitvoeren alleen mogelijk met BSM 650-... .
- Chainoproep In-/Uitschakelen
- Chainoproepnummer veranderen
- Deurautomatiek In-/Uitschakelen
- Uitgebreide-functie-reset

Programmeertoets eenmaal indrukken om de **uitgebreide-functie-PIN** te veranderen.



Programmeertoets indrukken

Als u de kies-PIN niet wilt wijzigen, bladert u door of verlaat u dit submenu met de annuleren-toets.

Uitbebr.-fnct.-PIN
0000 <OK>

Displayweergave

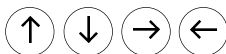
PIN-beveiliging

- Uitgebreide-functie-PIN

- Deurparameters

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer .

Met de programmeertoets bevestigen en



Uitbebr.-fnct.-PIN
wijzigen met <OK>

Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat de gewenste PIN voor de uitgebreide functies is ingetoetst.

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

met de annuleren-toets verlaat u dit submenu.



PIN-instelling
wijzigen met <OK>

Annuleren-toets indrukken

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



1.2

Deurparameters
wijzigen met <OK>

Bladeren-toets indrukken

Displayweergave

Deurparameters

In dit submenu legt u de belsignaalduur, de max. spreektijd met de deur en de chainoproeftijd vast. Bovendien kan men hier de mogelijkheid voor het vrijgeven van de deurautomatiek geven.

Als u geen deurparameter wilt veranderen, bladert u door.

Met de programmeertoets bereikt u in het submenu 1.2 eerst de belsignaleringsduur; **de fabrieksinstelling is op 40 sec.** ingesteld.

Als aan de deur op de bel wordt gedrukt, geeft de DCA 650-... gedurende de ingestelde tijd een deuroproep door. In die tijd kan men door het afnemen van de hoorn een spreekverbinding opbouwen. Telkens op deze toets indrukt, wordt de belduur opnieuw gestart. De toets ingedrukt houden is niet van invloed op de werking van de functie. Bij een actieve chainoproep geldt deze tijd voor de oproep naar het 2e toestel.

Programmeertoets indrukken om de mogelijkheid van het instellen van de belduur te bereiken.

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer .

Met de programmeertoets de ingestelde tijd bevestigen en dor-bladeren naar de max. spreekduur



Deur oproepsign
wijzigen met <OK>

Programmeertoets indrukken

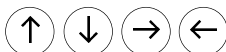
Displayweergave



Deur oproepsign
40s <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave



Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat de gewenste tijd is ingesteld .
Belsignaalduur instelbaar tussen 15 en 90 seconden
Programmeertoets en bladeren-toets indrukken

Deurparameters

- Spreektijd

- Chainoproeptijd

Spreektijd

De spreektijd met de deur is beperkt tot max. 5 min. en fabrieksmatig ingesteld op 3 min.

max. spreektijd
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om de mogelijkheid tot het instellen van de spreektijd te bereiken.



Programmeertoets indrukken

max. spreektijd
3 min. <OK>

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op.



Bladeren-toets blijven indrukken totdat de gewenste tijd is ingesteld. De spreektijd kan worden ingesteld in stappen van 1 minuut tussen 1 en 5 minuten

Met de programmeertoets de ingestelde tijd bevestigen en doorbladeren naar de chainoproeptijd



Chainoproeptijd

Bij een deuroproep wordt altijd het direct toegewezen kiesnummer opgeroepen (directe oproep). Als deze oproep niet wordt aangenomen, wordt de chainoproep-functie ingeleid d.w.z. de oproep wordt na de ingestelde tijd doorgestuurd naar een ander toestel. Fabrieksmatig is de chainoproep ingesteld op **20 seconden**.

Deze functie wordt, als ze geactiveerd is ook gestart als het toestel bezet is.

De nummers worden vastgelegd in hoofdmenu 3, Toestelconfiguratie, in submenu 3.2

Programmeertoets indrukken om de tijd in te stellen, waarna de oproep in de chain wordt doorgestuurd.

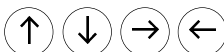


Displayweergave

chainoproeptijd
20 sek. <OK>

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer .



Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat de gewenste tijd is ingesteld. De chainoproeptijd kan worden ingesteld tussen 10 en 40 seconden

Met de programmeertoets de ingestelde tijd bevestigen en doorbladeren naar deurautomatiek TLN 1



Programmeertoets en bladeren-toets indrukken

Deurautom.
wijzigen met tst 1 <OK>

Displayweergave

Deurparameters

- Deurautomatiek

- Deurautomatiek vrijgeven

Deurautomatiek

De deurautomatiek kan alleen voor toestel 1 geactiveerd worden. Als de deurautomatiekfunctie geactiveerd is, wordt 3 sec. na het indrukken van de beltoets naar toestel 1 automatisch de deuropener aangestuurd.

Fabrieksmatig is de deurautomatiekfunctie **geblokkeerd**.

Programmeertoets indrukken om de deurautomatiekvrijgave te bereiken



Deurautom vrijg.
wijzigen met <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Programmeertoets opnieuw indrukken en met een bladeren-toets evt. heen en weer springen tussen geblokkeerd en toegestaan.



Deurautom vrijg.
geblokkeerd <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave



Met een bladeren-toets tussen geblokkeerd en toegestaan heen- en weer schakelen.

Bij deurautomatiekvrijgave

Met de programmeertoets de instelling bevestigen en met de bladeren-toets bereikt u een volgende submenu met **deurautomatiek-signaal**

Bij deurautomatiek functie kan de deuproep na een druk op de belknop **met akoestisch belsignaal** of **zonder** plaatsvinden.



Deurautom. sign.
wijzigen met <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om de signalisering te kunnen veranderen, fabrieksmatig is met oproep als default ingesteld.



Deurautom. sign.
met oproep <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u evt. heen en weer tussen de beide instelmogelijkheden; met de programmeertoets de getoonde waarde bevestigen.

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken
Programmeertoets indrukken



Deuraut. functie
wijzigen met <OK>

Bladeren-toets indrukken

Displayweergave

Deurparameters - Functie deurautomatiek in-/uitschakelen

Deurautomatiekfunctie in-/uitschakelen

Met de deurautomatiekfunctie is het mogelijk om de deuropener na een deurooproep automatisch te bedienen.

Als de deurautomatiek actief is, bijv. tijdens de spreekuren, hoeft de deuropener dus niet handmatig te worden aangestuurd.

Deze deurautomatiekfunctie kan vanuit een telefoon of extra via een aanwezige schakelaar in combinatie met de DCSF 600-... of direct op de DCA 650-... tijdens de programmering in en uit worden geschakeld. Alle schakelpunten hebben dezelfde bevoegdheden en kunnen alleen centraal in het menupunt Deurautomatiekvrijgave vrijgegeven of geblokkeerd worden.

Programmeertoets indrukken om de deurautomatiekfunctie in en uit te kunnen schakelen.



Programmeertoets indrukken

Deuraut. functie
Uit <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u heen en weer tussen uit- en ingeschakeld. Fabrieksmatig is de deurautomatiekfunctie uitgeschakeld.



Bladeren-toets indrukken

Deuraut. functie
Aan <OK>

Displayweergave

Met de programmeertoets de instelling bevestigen



Programmeertoets indrukken

Deuraut. functie
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de annuleren-toets verlaat u het submenu en door opnieuw op de annuleren-toets te drukken verlaat het menupunt Deurparameters.



2 X Annuleren-toets indrukken

Deurautom. tst 1
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt Buitenlijnparameters



Bladeren-toets indrukken

Buitenlijnp parameters - Kencijfer buitenlijn

Buitenlijnp parameters

In het submenu Buitenlijnp parameters stelt u het kencijfer voor de buitenlijn in, de vertragingstijd bij hoorn afnemen (pauze OffHook) en

Kencijfer buitenlijn

Het buitenlijnkencijfer is afhankelijk van de TC-installatie en kan al naar gelang het fabrikaat afwijken. Met dit cijfer verkrijgt men een buitenlijn. Wij hebben **in de fabriek "0"** ingesteld omdat die vaak wordt gebruikt. Desgewenst kunt u echter elk cijfer tussen 0 en 9, alsook * of # instellen.

het begin van de kiesprocedure van de DCA 650-..., die op de TC-installatie wordt gebruikt en de oproepaanname van de DCA 650-...

1.3

Buiten. param.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om de buitenlijnp parameters te kunnen veranderen



Programmeertoets indrukken

Buitenl. 1 TCI
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om het buitenlijnkencijfer voor de 1e TC-installatie te kunnen veranderen.



Programmeertoets indrukken

Buitenl. 1 TCI
0 (0-9,*,#) <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u naar het vereiste kencijfer



Bladeren-toets blijven indrukken totdat het vereiste buitenlijnkencijfer in beeld verschijnt.

Programmeertoets indrukken om het getoonde kencijfer op te slaan



Programmeertoets indrukken

Buitenl. 1 TCI
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het buitenlijnkencijfer voor de 2e TC-installatie die als subinstallatie op de 1e TCI kan worden gebruikt.



Bladeren-toets indrukken

Als vanuit de DCA via de 1e en de 2e TCI een buitenlijn moet worden verkregen, dan is het ook in dit geval noodzakelijk om een 2e buitenlijnkencijfer vast te leggen. (Zoals in het bovenstaande beschreven).

Buitenl. 2 TCI
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Als evt. ook het 2e buitenlijnkencijfer vastgelegd en bevestigd is, bladert u met de bladeren-toets door naar het volgende submenu.



Bladeren-toets indrukken

Pauze offHook
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Buitenlijnparameters

- Pauze OffHook

- Pauze na 1e resp. 2e TCI

Pauze OffHook

Hier definieert u de tijd die verstrijkt tussen hoorn afnemen en beginnen met kiezen (pauze offHook) door de DCA 650-.... De pauze offHook-tijd is in combinatie met moderne TC-Programmeertoets indrukken om de pauze offHook tijd te kunnen veranderen.

installaties met 1 sec. meestal lang genoeg. Toch kunt u ze instellen tot een duur van 3 sec.

In de fabriek is ze op 1 sec. ingesteld.



Programmeertoets indrukken

Pauze offHook
1s (1,2,3) <OK>

Displayweergave

Stel met de bladeren-toets de pauze offHook tijd in



Bladeren-toets blijven indrukken totdat de vereiste tijd verschijnt
Instelling 1, 2 of 3 seconden
Programmeertoets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u de tijdsinstelling



Displayweergave

Pauze offHook
wijzigen met <OK>

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken

Pauze na 1e resp. 2e TCI

De pauze na 1e TCI resp. 2e TCI moet bij de pauze offHook tijd worden opgeteld. Deze tijd verstrijkt voordat de toonkeuze plaatsvindt. De pauzetijd van 1 sec. is in combinatie met moderne TC-installaties met 1 sec. meestal lang genoeg. Toch kunt u ze instellen tot een duur van 3 sec. **In de fabriek is ze op 1 sec. ingesteld.**

Pauze na
wijzigen met 1 TCI
<OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om de tijd "Pauze na 1e TCI" te kunnen veranderen.



Programmeertoets indrukken

Pauze na
1s (1,2,3) 1 TCI
<OK>

Displayweergave

Stel met de bladeren-toets de "Pauze na 1e TCI" in



Bladeren-toets blijven indrukken totdat de vereiste tijd verschijnt
Instelling 1, 2 of 3 seconden
Programmeertoets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u de tijdsinstelling



Displayweergave

Pauze na
wijzigen met 1 TCI
<OK>

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken

Buitenlijnparameters - Oproepaanname

Oproepaanname

In de oproepaanname legt u het aantal oproepen vast dat moet plaatsvinden voordat de DCA 650-... op een oproep schakelt. Als er bijv. 5 oproepen ingesteld zijn en er wordt op deze aansluiting opgebeld, dan worden er 5 oproepsignalen aan de DCA gesignaleerd, voordat de DCA 650-... reageert. U kunt dit vergelijken met een antwoordapparaat.

In de fabriek is ingesteld dat er geen oproep wordt aangenomen (0 oproepen).

De instelling moet veranderd worden als van afstand besturingsfuncties c.q. uitgebreide besturingsfuncties, alleen in combinatie met DCSF 600-... mogelijk, uitgevoerd moeten worden of voor deuroproepen of voor configuratieveranderingen, bijv. functie #101.

Druk op de programmeertoets om het aantal oproepen te veranderen.

Oproepaanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Oproepaanname
Geen <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets stelt u het gewenste aantal oproepen in, max. 9.



Bladeren-toets blijven indrukken totdat het aantal oproepen ingesteld is.

Met de programmeertoets bevestigt u het ingestelde aantal.



Programmeertoets indrukken

Oproepaanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de annuleren-toets verlaat u het menupunt Buitenlijnparameters



Annuleren-toets indrukken

Buitenl. param.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt
Conciërgefunctie veranderen



Bladeren-toets indrukken

Conciërgefunctie - in-/uitschakelen

Conciërgefunctie in-/uitschakelen

Als de conciërgefunctie is ingeschakeld, worden alle deuproepen, die aan een willekeurig toestel van de DCA 650-... worden gezonden, naar toestel 1 omgeleid.

U kunt de conciërgefunctie vanuit een telefoon, met een ter plaatse aangebrachte schakelaar in combinatie met DCSF 600-... of direct op de DCA 650-... tijdens de programmering in en uitschakelen.

Alle schakelpunten hebben dezelfde bevoegdheden.

In de fabriek is de conciërgefunctie uitgeschakeld.

Druk op de programmeertoets om de conciërgefunctie te veranderen.

1.4

Conciërgefunct.
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Conciërgefunct.
Uit <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u evt. heen en weer tussen Uit en Aan.



Bladeren-toets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling



Programmeertoets indrukken

Conciërgefunct.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de annuleren-toets verlaat u het menupunt Conciërgefunctie en keert u dus terug naar hoofdmenu 1



Annuleren-toets indrukken

1

Systeemconfig.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Nieuw toestel aanmelden

Nieuw toestel aanmelden

In dit menupunt worden nieuwe toestellen aangemeld, waarbij de DCA 650-... alle op de streng aangesloten toestellen (TLN) controleert (**max. 31 TLN** mogelijk).

Met de programmeertoets start u de controle. De DCA 650-... controleert automatisch hoeveel toestellen nog kunnen worden aangesloten.

Als het max. aantal TLN's is bereikt, verschijnt de displayweergave.

Met de programmeertoets keert u terug naar het begin van het menu.

Als er nog vrije toestellen beschikbaar zijn, wordt u gevraagd naar het aantal TLN's dat u nu wilt aanmelden. Als default zijn er 3 aan te melden TLN's ingesteld, als er tenminste zoveel nog kunnen worden aangesloten.

Met de bladeren-toets stelt u het gewenste aantal TLN's in en bevestigt u dit met de programmeertoets.

De DCA 650-... reserveert voor het gewenste aantal toestellen geheugenruimte en richt deze dienovereenkomstig in.

Op de BSG 650-... moet de Prog-Mode toets ingedrukt worden om de programmeermodus te bereiken (zie de programmeerhandleiding BSG 650-... afb. 4). Dit menu verschijnt alleen als de Prog-Mode niet actief is.

Om de oproeptoetsen van de deurluidspreker toe te kunnen wijzen aan een toestel, moet dit actief geschakeld zijn (zie Programmeerhandl. BSG 650-... afb. 5a/5b)

2

Nieuw toestel
Aanmelden m. <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

TLN aanmelden
Even wachten

Displayweergave knippert!

geen nieuwe tst
mogelijk <OK>

Displayweergave bij bereikt
max. aantal toestellen
Programmeertoets indrukken

Aan. nieuwe tst
03 nieuw tst <OK>

Er kunnen slechts zoveel toestellen
geselecteerd worden als er nog vrij
zijn.



Bladeren-toets en/of
programmeertoets indrukken

Aanmeld. bezig
03 nwe. tst

Displayweergave knippert

Prog-Mode op
BSG inschakelen

BSG 650-... Prog-Mode-toets
indrukken
Displayweergave knippert

BTLM/BTLE
actief? <OK>

BTLM/BTLE actief schakelen
Displayweergave **knippert niet
meer**, als een BTLM/BTLE actief is.

Nieuw toestel aanmelden

"Punt A"

Met de programmeertoets bevestigt u de actieve toestand van de TL



Programmeertoets indrukken

Als de hoorn HTS/BTS/BTC op de DCA 650-... is ingestoken, bestaat er een spreekverbinding met de actieve BTLM/BTLE die bij de programmering een voordeel is.

oprtoets, toewijzen voor tst 1

Displayweergave

Op de TL moet u nu de oproeptoets 4 sec. lang indrukken, die aan TLN 1 toegewezen moet worden. (Zie de programmeerhandleiding BSG 650-...)

Nr. dir. opr. 1
- <OK>

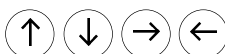
Oproetoets 4 sec. lang indrukken automatisch verschijnt Displayweergave

Het nummer directe oproep is een telefoonnummer dat bij een deur-oproep naar het betreffende toestel (hier TLN 1) wordt gedraaid. Max. 22 pos., willekeurig cijfer 0...9, *, # en F (flash-functie alleen op de 1e positie vóór het toestelnummer) mogelijk.

Nr. dir. opr. 1
- <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toetsen en de cursortoetsen het gewenste nr. directe oproep intoetsen.



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en cursortoets om naar het volgende cijfer te springen.

Met de programmeertoets bevestigt u het nr. dir. oproep en komt u automatisch weer bij "Punt A" terecht om de oproeptoetswijziging voor het volgende toestel te verrichten.



Programmeertoets indrukken

BTLM/BTLE actief? <OK>

Displayweergave knippert!

Bij parallelschakeling van een BTS/BTC 750-... met een TLN van een DCA 650-...



Programmeertoets indrukken

"Punt A"

Met de programmeertoets bevestigt u de actieve toestand van de TL.



Programmeertoets of annuleren-toets indrukken

Op de BTS/BTC 750-..., die op dezelfde oproeptoets geprogrammeerd moet worden, de hoorn afnemen en de lichttoets indrukken totdat er een spreekverbinding met de deur gemaakt is.

oprtoets, toewijzen voor tst 2

Op BTS/BTC 750-... lichttoets 4 sec. lang indrukken

Op de TL moet nu de oproeptoets 4 sec. lang ingedrukt worden die als een TLN aan de DCA 650 en de BTS/BTC 750-... toegewezen moet worden. Dan hoorn weer opleggen.

Nr. dir. opr. 2
- <OK>

Oproetoets 4 sec. lang indrukken automatisch verschijnt Displayweergave

Nieuw toestel aanmelden

Het nummer directe oproep is een telefoonnummer dat bij een deur-oproep naar het betreffende toestel (hier TLN 1) wordt gedraaid. Max. 22 pos., willekeurig cijfer 0...9, *, # en F (flash-functie alleen op de 1e positie vóór het toestelnummer) mogelijk.

Met de bladeren-toetsen en de cursortoetsen het gewenste nr. directe oproep intoetsen.

Met de programmeertoets bevestigt u het nr. dir. oproep en komt u automatisch weer bij **"Punt A"** terecht om de oproep-toets-toewijzing voor het volgende toestel te verrichten.

Met de programmeertoets bevestigt u de nog actieve toestand v.d. TL. Herhaal de beschreven programmeersteps totdat alle TLN's aan een oproep-toets zijn toegewezen.

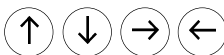
Bij **"Punt A"** kunt u desgewenst voor de oproep-toets-toewijzing, overstappen naar een andere deurluidspreker. Dat doet u door deze actief te schakelen.

Als u tijdens het aanmelden van het toestel de Prog-Mode deactiveert, verlaat u het huidige menupunt met een opmerking.

Met de annuleren-toets verlaat u dit menupunt en keert u terug naar hoofdmenu 2 "Nieuwe toestellen aanmelden".

Nr. dir. opr. 2
- <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en cursortoets om naar het volgende cijfer te springen.



Programmeertoets indrukken

BTLM/BTLE
actief? <OK>

Displayweergave knippert!



Programmeertoets indrukken

YR-config.
afgebroken <OK>

Programmeertoets of
annuleren-toets indrukken



Annuleren-toets indrukken

Toestelconfiguratie veranderen

Met de bladerentoets springt u naar het volgende hoofdmenu
Toestelconfiguratie veranderen



Bladeren-toets indrukken

Toestelconfiguratie

Voor elk toestel kan de configuratie selectief worden veranderd resp. worden aangepast.

Het toestel moet echter altijd eerst op de in hoofdmenu 2 beschreven wijze zijn aangemeld.

Voor elk toestel zijn de configuratiepunten als submenu's opgemaakt: nummer directe oproep, chainoproepnummer, chainoproep-functie en ID-toon bij deuroproep veranderbaar resp. vast te leggen. Bovendien kunnen de config-gegevens per TLN compleet worden gewist.

3

Tst. config.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de programmeertoets gaat u naar de configuratie voor het toestel. U begint altijd bij TLN 1.

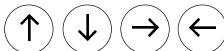


Programmeertoets indrukken

Met de bladeren-/cursortoetsen kunt u het toestel kiezen van waaruit u de configuratie wilt veranderen. (Bijv. TLN 1)

Config. wijzigen met tst 1
<OK>

Displayweergave



Bladeren-toets resp. cursortoets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u het gekozen toestel bijv. TLN 1 en komt u terecht bij het eerste submenupunt 3.1.



Programmeertoets indrukken

Config. wijzigen met tst 1
<OK>

Displayweergave

Toestelconfiguratie veranderen

- Nummer directe oproep veranderen

- Chainoproepnummer veranderen

Nummer directe oproep wijzigen

U kiest het nummer directe oproep als er een deuroproep naar een toestel (hier TLN 1) plaatsvindt.

Als u het nummer directe oproep wilt veranderen, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

M.b.v. de bladeren-toetsen en de cursortoetsen verandert u de nummer directe oproep.

Toontekens 0...9, *, # en F (flash-functie alleen op de 1e positie vóór het toestelnummer) mogelijk.

Met de programmeertoets bevestigt u het veranderde nummer directe oproep en keert u tegelijkertijd terug naar het begin van menupunt 3.1.

Met de bladeren-toets gaat u naar het volgende submenu 3.2

Chainoproepnummer

Chainoproepnummers kunnen geprogrammeerd worden voor de toestellen 1 t/m 3.

Als het chainoproepnummer vastgelegd of veranderd moet worden, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

M.b.v. de bladeren-toetsen en de cursortoetsen verandert u het chainoproepnummer. Toontekens 0...9, *, # en F (flash-functie alleen op de 1e positie vóór het toestelnummer) mogelijk.

Met de programmeertoets bevestigt u het veranderde chainoproepnr. en keert u tegelijkertijd terug naar het begin van menupunt 3.2.

Met de bladeren-toets springt u naar menupunt 3.3

3.1

Nr. dir. opr. tst 1
wijzigen met <OK>

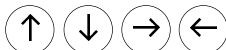
Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Nr. dir. opr. tst 1
0772350...._ <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en om de cursortoets naar het volgende cijfer door te schakelen.



Programmeertoets indrukken

Nr. dir. opr. tst 1
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

3.2

Chainoproepnr. tst 1
wijzigen met <OK>

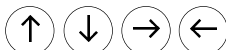
Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Chainoproepnr. tst 1
0772389...._ <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en de cursortoets naar het volgende cijfer door te schakelen.



Programmeertoets indrukken

Chainoproepnr. tst 1
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

Toestelconfiguratie veranderen

- Chainoproef functie veranderen

- ID-toon veranderen

Chainoproef functie

In dit menupunt kunt u de chainoproef functie in- resp. uitschakelen en wel overeenkomstig de besturingsfunctie #810 c.q. #811.
(Alleen mogelijk als het chainoproefnummer is vastgelegd).

Als de chainoproef functie veranderd moet worden, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

M.b.v. de bladeren-toetsen springt u heen en weer tussen Aan/Uit

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 3.3 terug.

Met de bladeren-toets springt u naar menupunt 3.4

ID-toon veranderen

Voor de toestellen 1 t/m 3 kunt u twee verschillende ID-tonen kiezen die qua oproeptrime van elkaar verschillen.

De ID-toon is hoorbaar op één van de telefoons die door de deur wordt opgeroepen en wel nadat de hoorn van de haak is genomen en totdat het deurgesprek wordt aangenomen (willekeurig cijfer 0-9).

Als de ID-toon veranderd moet worden, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

Met de bladeren-toets springt u heen en weer tussen ID-toon 1 en 2

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tevens terug naar het begin v. menupunt 3.4.

Met de bladeren-toets gaat u naar menupunt 3.5

3.3

Chainoproefnr. wijzigen met	tst 1 <OK>
--------------------------------	---------------

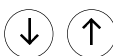
Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Chainoproefnct. Uit	tst 1 <OK>
------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

Chainoproefnct. wijzigen met	tst 1 <OK>
---------------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

3.4

ID-toon gebr. wijzigen met	tst 1 <OK>
-------------------------------	---------------

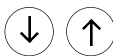
Displayweergave



Programmeertoets indrukken

ID-toon gebr. 1 (1-2)	tst 1 <OK>
--------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

ID-toon gebr. wijzigen met	tst 1 <OK>
-------------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

YR-configuratie veranderen - Toewijzing oproeptoetsen veranderen

Punt "B"

Met de bladeren-/cursortoetsen kunt u het toestel kiezen waarvan u de toewijzing van de oproeptoetsen wilt veranderen. (Bijv. TLN 1)

Met de programmeertoets bevestigt u het gekozen toetsel bijv. TLN 1 en wordt u verzocht, op de BSG de Prog.-Mode in te schakelen (zie de programmeerhandleiding BSG 650-... afb. 4).

Alleen als Prog-Mode niet actief is.

Hier kunt u voor reeds aangemelde TLN andere oproeptoetsen toewijzen (bijv. meerdere oproeptoetsen van een TL roepen dezelfde TLN op of een TLN wordt door meerdere TL's opgeroepen).

Opdat de toewijzing van de oproeptoetsen van de deurluidspreker veranderd kan worden, moet deze deurluidspreker actief geschakeld zijn (zie de programmeerhandleiding BSG 650-... afb. 5a/5b)

Met de programmeertoets bevestigt u dat de deurluidspreker actief is. Eventuele parallelapparatuur (BTS/BTC/BNS) moet mogelijk actief geschakeld worden.

Druk op de oproeptoets die aan dit toestel moet worden toegewezen

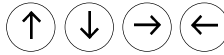
Met de programmeertoets bevestigt u de toewijzing en keert u automatisch terug naar **Punt "B"** in het submenu.

Verander desgewenst de toewijzing van de oproeptoetsen voor de vereiste toestellen.

Met de annuleren-toets verlaat u dit submenu en

met de bladeren-toets bereikt u submenu 4.2 Directe deurkeuze.

Opr. toets wijzigen met tst 1
<OK>



Prog-Mode op BSG inschakelen

BTLM/BTLE actief? <OK>

BTLM/BTLE actief? <OK>



oprhoets, toewijzen voor tst 1

Opr. toets toegewezen tst 1
<OK>



Opr. toets wijzigen met tst 1
<OK>



Displayweergave

Bladeren-toets indrukken

Programmeertoets indrukken

Displayweergave knippert

Prog-Mode-toets op de BSG 650-... indrukken

Displayweergave knippert
BTLM/BTLE actief schakelen

Displayweergave **knippert niet meer**

Programmeertoets indrukken

Programmeertoets indrukken
Displayweergave knippert

Oproeptoets op de deurluidspreker indrukken

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Annuleren-toets indrukken

Bladeren-toets indrukken

YR-configuratie veranderen - Directe deurkeuze

Directe deurkeuze

Max. 3 deurluidsprekers kunnen met de directe keuze worden aangestuurd. De directe keuze is alleen mogelijk als bij de oproepaanname (die bij 1.3 Buitenlijnparameters is vastgelegd), een cijfer >0 is opgeslagen. Als bovendien een kies-PIN geprogrammeerd is, moet deze extra vóór het deurkeuzenummer worden ingetoetst.

Met de programmeertoets bereikt u **Punt "C"**
Punt "C"

De deurkeuzenummers, die als volgt zijn vastgelegd: deur 1 met #71, deur 2 met #72 en deur 3 met #73.

Met de bladeren-toets springt u naar de gewenste deur

Bevestig deze keuze met de programmeertoets.

Alleen als de Prog-Mode niet actief is, wordt u verzocht op de BSG de Prog.-Mode in te schakelen (zie programmeerhandleiding BSG 650-... afb. 4).

Opdat de deurluidspreker als deur 1 bijv. herkend kan worden, moet deze actief geschakeld zijn (zie programmeerhandleiding BSG 650-... afb. 5a/5b)

Met de programmeertoets bevestigt u dat de deurluidspreker actief is.

Met de programmeertoets slaat u de instelling op en keert u automatisch terug naar **Punt "C"** in het submenu.

Leg desgewenst de deuren vast die u direct wilt kiezen.

Met de annuleren-toets verlaat u dit submenu en

met de bladeren-toets bereikt u het submenu 4.3 BSM-aansturing veranderen

4.2

Dir. deurkeuze
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Deurkeuze # 71
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

Prog-Mode op
BSG inschakelen <OK>

Displayweergave knippert

BTLM/BTLE
actief? <OK>

Prog-Mode-toets op de BSG 650-...
indrukken
Displayweergave knippert
BTLM/BTLE actief schakelen

BTLM/BTLE
actief? <OK>

Displayweergave **knippert niet
meer**



Programmeertoets indrukken

Deurkeuze #71
opslaan <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken



Annuleren-toets indrukken



Bladeren-toets indrukken

YR-configuratie veranderen - BSM-aansturing veranderen

BSM-aansturing

Er kunnen max. 6 besturingsfuncties met de BSM 650-... met het cijfer #51, #52... t/m #56 in werking worden gesteld. De relais worden in dit menupunt 4.3 toegewezen aan de besturingsnummers. Zie productinformatie BSM 650-...
Met de programmeertoets gaat u naar de besturingsfuncties **Punt "D"**.

4.3

BSM-aansturing
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Stuurfunctie #51
wijzigen met <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u naar de gewenste besturingsfunctie



Prog-Mode op
BSG inschakelen <OK>

Bladeren-toets indrukken

Displayweergave knippert

U wordt verzocht om op de BSG de Prog.-Mode in te schakelen (zie de programmeerhandleiding BSG 650-... afb. 4).
Alleen als Prog-Mode niet actief is.

BSM-Relais
actief? <OK>

Prog-Mode-toets op BSG 650-...
indrukken.

Displayweergave knippert

Schakel het relais actief dat bijv. aan de besturingsfunctie #51 moet worden toegewezen. (Zie programmeerhandleiding BSM 650-... afb. 2)

BSM-Relais
actief? <OK>

BSM-Relais actief schakelen
Displayweergave **knippert niet meer**

Met de programmeertoets bevestigt u dat het relais actief is.



Door opnieuw op de programmeertoets te drukken, slaat u de besturingsfunctie op en keert u automatisch terug naar **Punt "D"**.

Stuurfunctie #51
Opslaan <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Stuurfunctie #51
wijzigen met <OK>

Programmeertoets indrukken
Displayweergave

Als u alle noodzakelijke besturingsfuncties hebt vastgelegd, stapt u met de annuleren-toets terug naar hoofdmenu 4.



2 x Annuleren-toets indrukken

YR-busfuncties
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende hoofdmenu 5 Servicefuncties veranderen.



Bladeren-toets indrukken

Servicefuncties veranderen - Basisinstelling

Servicefuncties veranderen

In dit menu kunt u de basistoestand instellen en de deuproepaanname met toon-tekens 0-9 vastleggen. U kunt de servicehoorn voor deurgesprekken in-/uitschakelen en u kunt oproep-toetsenwijzingen controleren.

Als u servicefuncties wilt veranderen, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

Basisinstelling

Hier hebt u de mogelijkheid om het apparaat in de afleveringstoestand terug te brengen.

Druk de programmeertoets in om de basisinstelling te herstellen.

Met de bladeren-toetsen springt u heen en weer tussen basisinstelling "Neen" en "Ja"

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 5.1 terug.

Met de bladeren-toets springt u naar menupunt 5.2

5

Servicefuncties
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

5.1

asisinstelling
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Basisinstelling
Neen <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken
Programmeertoets indrukken

Basisinstelling
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Servicefuncties veranderen - Oproep aanname

Deuroproep aannemen

Als de deuroproep heeft plaatsgevonden, kan men door het opnemen van de hoorn en het intoetsen van een willekeurig multifrequentieteken 0-9 een deurgesprek aannemen. **Toestand bij aflevering**

(aanbevolen bedrijfsmodus)

Met de programmeertoets springt u naar het keuzemenu Deuroproep aannemen "met toon" of "zonder toon" invoer.

Als men de bedrijfsmodus Deuroproep aannemen zonder multifrequentie-invoer kiest, **moet men om tech. redenen in het menu Deurparameters de oproepsig-naalduur en de chainoproeptijd onderdrukken. (Buiten werking)**

In de bedrijfsmodus "Deuroproep-aanname zonder toon-invoer" is geen chainoproepfunctie mogelijk en kunt u op de deurluidspreker tonen horen. Bovendien is het parallel schakelen van nog meer apparaten (BTS/BTC/BNS) niet zinvol. De bestaande instellingen blijven behouden.

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tevens terug naar het begin van menupunt 5.2.

5.2

Oproep aanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Oproep aanname
met DTMF <OK>

Displayweergave



Met de bladeren-toets springt u eventueel heen en weer tussen "met toon" en "zonder toon" invoer.



Programmeertoets indrukken

Oproep aanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Servicefuncties veranderen

- Service ontvanger

- Toewijzing oproeptoetsen

Serviceontvanger

Met de bladeren-toets bereikt u het menupunt 5.3

Als er vanuit de deurluidspreker een toestel wordt opgeroepen, kunt u met de ingestoken service-ontvanger met de deur telefoneren c.q. meeluisteren.

Om de service-ontvangerfunctie te veranderen, drukt u op de programmeertoets.

Met de bladeren-toetsen springt u heen en weer tussen service-ontvanger "Aan" en "Uit"

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 5.3 terug.

Toewijzing oproeptoetsen controleren

Met de bladeren-toets bereikt u menupunt 5.4

Om te controleren, welke oproeptoets aan welk DCA 650... toestel is toegewezen en welk nummer directe oproep telkens is opgeslagen, moet u de programmeertoets indrukken.

Druk op de oproeptoetsen op de deurluidspreker

Het toestel en het opgeslagen nummer directe oproep van dit toestel verschijnen in beeld

Met de annuleren-toets keert u terug naar het hoofdmenu en als u de annuleren-toets nogmaals indrukt, beëindigt u het programmeren.

5.3

Service-ontv.
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Service-ontv.
Aan <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken
Bladeren-toets indrukken



5.4

Opr. toets toew
Contr. met <OK>

Programmeertoets indrukken



Oproeptoets(en)
bedienen

Displayweergave

Toestel 1
123456

Displayweergave



2 x Annuleren-toets indrukken

DCA 650-02 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

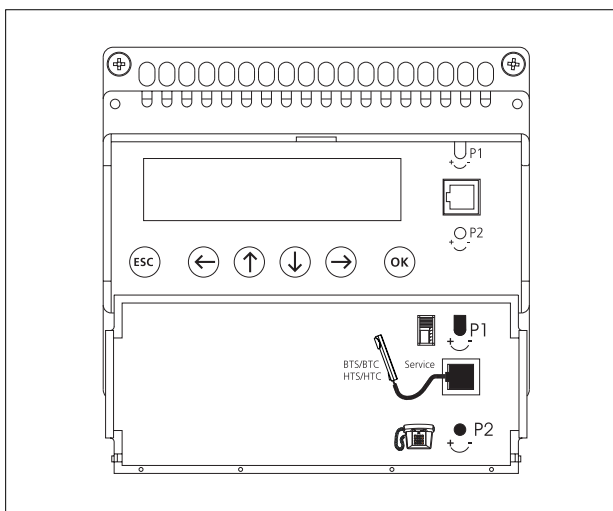
Displayweergave

Sommaire F

Structure de programmation		Configuration de poste	
Généralités	Page dépliant	Modifier la configuration de poste	
		Modifier le numéro d'appel direct	85
Pupitre, signification des symboles, fonction des touches	65	Modifier le numéro de chaînage	
		Modifier la tonalité	87
Guide de mise en service et de programmation rapides	66-67	Effacer un poste	
		Modifier la configuration YR	
Tableau des fonctions	68	Modifier l'assignation des touches	88
Tonalités	69	Sélection directe de la porte	90
Mise en service		Modifier l'activation BSM	91
Programmation	70	Modifier les fonctions de service	
Langue	71	Etat de base	92
Protection par PIN, configuration système, PIN de configuration	72	Prise d'appel	93
		Combiné de service	
PIN de sélection		Vérifier l'assignation des touches	94
PIN de fonction étendue	73		
Paramètre de porte			
Durée appel	74		
Durée de la communication			
Durée de l'appel de chaînage	75		
Portematic			
Libération portematic	76		
Fonction portematic			
Marche/arrêt de la fonction	77		
Paramètre ligne			
Code de prise de ligne	78		
Pause décrochage			
Pause après la 1ère ou la 2ème ITC	79		
Acceptation d'appel	80		
Fonction concierge			
Marche/arrêt de la fonction concierge	81		
Activer un nouveau poste	82-84		

Pupître DCA 650-02

Signification des symboles et fonction des touches



Prise femelle pour le combiné de service

d'un BTS/BTC 750-... ou HTS/HTC 711-... pour la communication avec la porte pendant la programmation des touches d'appel.



Touche de programmation

pour accéder à la programmation et pour valider (mémoriser) les entrées.



Touche d'annulation

pour sortir des différents menus de programmation et pour annuler la programmation.



Touches de déplacement

pour avancer et reculer pendant la programmation.



Touches curseur

pour avancer et reculer le curseur lors de l'entrée des chiffres.

Les touches de déplacement et les touches curseur ont une fonction de répétition. En gardant les touches enfoncées, les chiffres défilent automatiquement ou le curseur saute en permanence entre les différentes positions.

Application

Le DoorCom Analogique DCA 650-... est livré dans un boîtier occupant la place de 6 modules normalisés pour montage sur tableau de distribution et sert d'interface entre un portier électrique Siedle du bus système YR et un téléphone ana-logique d'une installation de télécommunication. Au niveau de la porte, le DCA 650-... se comporte exactement comme un BTS/BTC 750-... et est soumis aux mêmes restrictions système (nombre de postes, portée). Le DCA 650-... est homologué dans les pays D, GB, F, I, NL, DK, CH et A en respectant les directives correspondantes de l'Union Européenne. Les postes et le central de télécommunication doivent pouvoir fonctionner en numérotation musicale (fréquences vocales FV).

Accès au clavier et à l'afficheur

Ouvrez le couvercle en tirant à son bord supérieur.

Il cache l'afficheur, les touches de programmation et la prise pour brancher le combiné d'un HTS/HTC 711-... ou d'un BTS/BTC 750-...

Guide de mise en service et de programmation rapides

Mise en service/programmation rapides et sans erreur DCA 650-0

- Branchement du DCA sur un poste secondaire analogique libre.

Ce poste secondaire doit permettre la numérotation musicale, surtout pendant une communication intérieure au sein de l'installation de télécommunication.

- Veillez à ce qu'une prise de ligne directe (occupation automatique de la ligne réseau après décrochage du combiné) ne soit pas programmée sur le poste secondaire sur lequel est branché le DCA. Annuler le cas échéant cette fonction sur l'installation de télécommunication.

- Le poste secondaire doit être programmé comme téléphone (et non pas comme fax, AB ou portier électrique etc.).

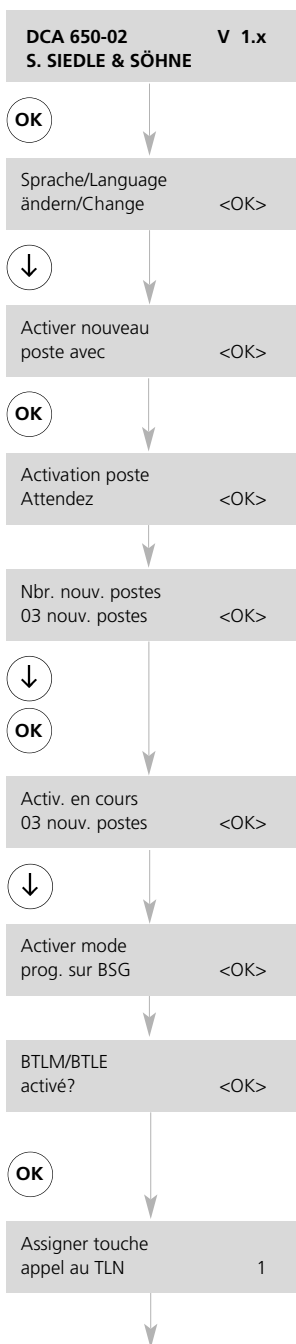
- Si le DCA doit pouvoir appeler simultanément plusieurs téléphones, il faut programmer la centrale téléphonique pour cette fonction (appel d'un groupe, appel collectif etc.). Voir documentation de la centrale téléphonique.

- Pour le poste secondaire auquel le DCA est attribué, aucune autorisation de réception d'appels collectifs ne doit avoir été programmée ou n'être.

- S'il s'agit d'appeler le DCA, il faut activer l'acceptation d'appel dans la programmation du DCA (menu configuration système, paramètre ligne, acceptation d'appel). L'autorisation de réception pour les appels de ligne doit alors être déprogrammée dans l'installation de télécommunication, pour le branchement du DCA, ou bien il faut attribuer un numéro séparé pour le DCA.

Programmation par défaut

- Durée de la tonalité d'appel 40 s
- Durée de conversation max. 3 mn
- Durée chaînage 20 s
- Pas de prise d'appel
- PIN 0000 configuration (pas activé)
- Prise de ligne avec le chiffre 0
- Pause après la prise de ligne 1 s



Appuyez sur la touche

Avancez avec la touche de déplacement jusqu'à l'affichage suivant

Confirmez avec la touche ok

Attendez jusqu'à ce que le DCA 650-... ait vérifié le bus système YR branché, ensuite l'affichage passe automatiquement sur:

A l'aide des touches flèches, définir le nombre de cibles d'appel qu'il faut programmer. 1 cible d'appel = 1 TLN (BTS/BTC)
Validez avec la touche ok

Attendez jusqu'à ce que l'affichage ne clignote plus et passe automatiquement sur:

Appuyez sur la touche de programmation du BSG 650-...; l'affichage suivant clignote

Mettez le portier électrique que vous voulez programmer en mode programmation par pression de la touche lumière ou de la touche programmation. L'affichage ne clignote plus, validez avec la touche ok.

Appuyez sur la touche du portier électrique devant être assignée, une tonalité longue retentit sur le portier électrique et l'affichage passe sur:

No. appel dir. 1
- <OK>

OK

BTLM/BTLE
activé? <OK>

OK

Assigner touche
appel au TLN 2

No. appel dir. 2
- <OK>

OK

BTLM/BTLE
activé? <OK>

OK

Assigner touche
appel au TLN 3

No. appel dir. 3
- <OK>

Entrez avec les touches de déplacement le poste secondaire/numéro à appeler, par ex. poste secondaire 258, et validez avec ok.

Etant donné que le portier électrique est encore activé (se trouve encore en mode programmation), validez l'affichage avec la touche ok.

Appuyez sur la touche du portier électrique devant être assignée, une tonalité longue retentit sur le portier électrique et l'affichage passe sur:

Entrez avec les touches de déplacement le poste secondaire/numéro à appeler, par ex. poste secondaire 445, et validez avec ok.

Etant donné que le portier électrique est encore activé (se trouve encore en mode programmation), validez l'affichage avec la touche ok.

Appuyez sur la touche du portier électrique devant être assignée, une tonalité longue retentit sur le portier électrique et l'affichage passe sur:

Entrez avec les touches de déplacement le poste secondaire/numéro à appeler, par ex. poste secondaire 445, et validez avec ok.

Quittez le menu de programmation par deux pressions successives de la touche ESC du du DCA, puis appuyez sur la touche de programmation du BSG 650-... pour désactiver le mode de programmation.

Vous trouverez les instructions de programmation détaillées aux pages suivantes.

Etapes de programmation en liaison avec deux ou plusieurs stations de porte.

"Dans le cas d'installations comportant plusieurs portiers, il est possible d'attribuer aux abonnés déjà déclarés les touches d'appel de tous les autres portiers, par l'intermédiaire du menu "Modifier configuration YR" et/ou "Modifier assignation des touches d'appel" !"

Tableau des fonctions DCA 650-02

Numérotation FV	Fonction	Protection PIN	Description
0 - 9	Acceptation appel porte		L'appel porte entrant par le DoorCom Analogique (= la tonalité est incrustée) peut être accepté par composition d'un chiffre de numérotation musicale quelconque 0-9
9	Mode intercom		Uniquement en communiquant avec la porte, changement du sens de communication avec "9", le mode intercom est conservé jusqu'à la fin de la conversation
#0	Annulation de la communication		Annulation ponctuelle de la communication, par ex. si l'ITC n'émet pas de tonalité occupé en fin de communic.
#101	Modifier appel direct poste 1	oui	Composition sur le tél.: #101+nouv. no. d'appel+#
#102	Modifier appel direct poste 2	oui	Composition sur le tél.: #102+nouv. no. d'appel+#
#103	Modifier appel direct poste 3	oui	Composition sur le tél.: #103+nouv. no. d'appel+#
#21x	Activer relais DCSF 1	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
#22x	Activer relais DCSF 2	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
#23x	Activer relais DCSF 3	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
#31	Interrogation entrée DCSF 1		L'état 1 (courant) ou 0 (pas de courant) est signalé par 2 tons différents.
#32	Interrogation entrée DCSF 2		Idem
#33	Interrogation entrée DCSF 3		Idem
#41x	Marche/arrêt fonction concierge	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
#50	Lumière		Equivalent à appuyer sur la touche lumière du BTS/BTC
#51	Fct. de commande système 1	oui	L'assignation à un BSM doit être programmée
#52	Fct. de commande système 2	oui	Idem
#53	Fct. de commande système 3	oui	Idem
#54	Fct. de commande système 4	oui	Idem
#55	Fct. de commande système 5	oui	Idem
#56	Fct. de commande système 6	oui	Idem
#61	Gâche électrique		Equivalent à appuyer sur la touche gâche du BTS/BTC
#70	Sélect. dern. porte appellante		
#71	sélection ponctuelle porte 1		L'assignation porte doit être programmée
#72	sélection ponctuelle porte 2		Idem
#73	sélection ponctuelle porte 3		Idem
#81x	Marche/arrêt fct. chaînage poste 1	oui	x=1: activation fct. chaînage sur le poste 1, x=0: désactivation
#82x	Marche/arrêt fct. chaînage poste 2	oui	x=1: activation fct. chaînage sur le poste 2, x=0: désactivation
#83x	Marche/arrêt fct. chaînage poste 3	oui	x=1: activation fct. chaînage sur le poste 3, x=0: désactivation
#801	Modif. fct. chaînage poste 1	oui	Composition sur le tél.: #801+nouv. no. d'appel+#
#802	Modif. fct. chaînage poste 2	oui	Composition sur le tél.: #802+nouv. no. d'appel+#
#803	Modif. fct. chaînage poste 3	oui	Composition sur le tél.: #803+nouv. no. d'appel+#
#990	Désactiver fct. portematic	oui	
#991#991	Activer fct. portematic	oui	Pour raison de sécurité il faut faire deux entrées
#910	Remise à zéro des fonctions	oui	Les fonctions portematic, concierge et appel chaînage 1 à 3 sont remises à zéro (=annulées)

Tonalités

Les tonalités générées par le DCA vous renseignent sur le type de signal d'appel.

Tonalité 1



Tonalité 2

Les tonalités 1et 2 peuvent être assignées à deux portes différentes.

De même la tonalité 1 retentit toujours quand vous appelez le DCA 650.

Tonalité spéciale 1



Tonalité spéciale 2

En cas d'activation des fonctions étendues, la tonalité spéciale 1 remplace la tonalité 1, la tonalité spéciale 2 remplace la tonalité 2

Tonalité active



Tonalité passive



Les tonalités active/passive ne retentissent qu'une fois par interrogation d'état. En cas d'appel par une entrée DCSF, la tonalité active/passive est générée sous forme de cycles.

Tonalité de validation positive



Elle retentit quand une fonction a été exécutée correctement.

Tonalité de validation négative



Elle retentit quand une fonction a été mal entrée ou en cas de Timeout.

Tonalité occupé



Elle retentit en cas de coupure de liaison, par ex. après un Timeout.

Interrogations possibles:
(uniquement en cas de liaison
DCA - téléphone)

#21x à #23x Relais 1 à 3

#31x à #33x Entrées 1 à 3

#41x Fct. concierge

#81x à #83x Fct. appel
chaînage
TLN 1 à 3

#99x Fct. portematic

Après sélection de la fonction, par ex. #22 pour relais 2, une tonalité passive est générée si le relais n'a pas été activé. Si le relais a été activé, une tonalité active, par contre, retentit.

Vous pouvez changer l'état du relais par post-sélection du „0” ou du „1”.

Mise en service/Programmation

Mise en service

Le système peut être mis en service après installation de tous les postes.

Affichages permanents

Après la mise sous tension, un des messages permanents suivants est affiché par l'afficheur du DCA 650-02.

Remarque:

L'installation n'est prête à fonctionner que si l'un des affichages ci-contre est visible sur le DCA 650-..., la version (V 1.0) pouvant être différente.

Attention!

Si, pendant la programmation, vous ne faites pas d'entrée pendant plus de 10 minutes, le DCA 650-... retourne automatiquement à l'état de service.

DCA 650-02 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

Ce message est affiché en permanence pendant le fonctionnement de l'installation. (Pas d'action sur la ligne a/b.) Pendant la programmation, le système vous guide interactivement à l'aide de l'afficheur.

DCA 650-02 **V 1.x**
mise en connect.

Ligne a/b occupée, mais la connexion n'a pas encore été établie

DCA 650-02 **V 1.x**
connection

Ligne a/b occupée, connexion établie (mais pas encore de communication avec le portier électrique)

DCA 650-02 **V 1.x**
Appel

Le DCA est appelé sur l'interface a/b (uniquement possible si la fonction prise d'appel est activée (voir "paramètre ligne - prise d'appel")

Programmation

La programmation du DCA 650-... s'effectue à l'aide des touches du pupitre; elle est assistée par l'afficheur.

Avant de pouvoir programmer toutes les fonctions, il faut d'abord installer tous les postes du système. L'interface de commutation/ télécommande DCSF 600-... doit être incorporée au DCA 650-... pour pouvoir programmer les entrées et les sorties.

Note importante!

Il n'est pas possible de programmer simultanément plusieurs DCA 650-... sur un bus système YR.

Protection par PIN

Le menu de programmation du DCA 650-... peut être protégé contre l'accès non autorisé par un numéro d'identification personnel (PIN). Pas de PIN par défaut.

Langue

Langue

Pour vous permettre d'effectuer la programmation dans une langue que vous maîtrisez, nous vous proposons six langues au choix.

DCA 650-02 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

L'afficheur affiche les messages dans la langue que vous avez choisie.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au menu "langue".



Appuyez sur la touche de programmation

La langue par défaut est l'allemand, ce qui vous permet de sauter le menu "langue" si la programmation doit se faire en allemand.

Sprache/Language
ändern/Change <OK>

Affichage

Pour choisir une autre langue, appuyez sur la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de programmation

Sprache
Deutsch <OK>

Affichage

Sélectionnez la langue avec la touche de déplacement et validez par pression de la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de déplacement resp. de programmation

Avancez avec la touche de déplacement jusqu'à Entrer PIN.



Appuyez sur la touche de déplacement

Protection par PIN - PIN de configuration

Protection par PIN

Les réglages mémorisés peuvent être protégés par un numéro d'identification personnel (PIN).

Pas de PIN par défaut.

C'est la raison pour laquelle le sous-menu suivant n'est pas affiché pendant la première mise en service, mais seulement si un PIN a été défini.

Si un PIN a été défini lors de la première mise en service, vous ne pourrez accéder à la programmation qu'avec ce PIN. Chaque PIN peut avoir une valeur entre **0000** et 9999 et doit toujours être composé de 4 chiffres. **0000 signifie pas de PIN.**

Entrer PIN
- <OK>

Un PIN a été défini

Entrez le PIN à l'aide des touches de déplacement et des touches curseur.



En validant avec la touche de programmation, vous arrivez automatiquement à la



Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant. Appuyez sur la touche de programmation

Configuration système

A ce niveau de la programmation se trouvent 3 menus principaux avec leurs sous-menus, comme le montre la structure de programmation.

Utilisez la touche de déplacement pour passer d'un menu principal à l'autre et la touche de programmation pour accéder aux sous-menus; pour vous déplacer dans les sous-menus, appuyez sur la touche de déplacement.

1

Config. système
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation



Appuyez sur la touche de déplacement

Si le PIN de configuration ne doit pas être modifié, appuyez sur la touche de déplacement.

1.1

Réglage PIN
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

La touche de programmation permet d'accéder au sous-menu 1.1 dans lequel vous pouvez définir les PIN de configuration, de fonction étendue et de sélection DCA.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au menu Réglage PIN. Appuyez de nouveau sur la touche de programmation pour modifier le PIN de configuration. **Ce n'est qu'avec le PIN de configuration correct que vous avez accès à la configuration du système.**

PIN config.
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

PIN config.
0000 <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec la touche de déplacement et passer au chiffre suivant avec la touche curseur, validez avec la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de déplacement respectivement curseur pour entrer le PIN de configuration désiré. Validez avec la touche de programmation.

Protection par PIN

- PIN de sélection

- PIN de fonctions étendues

PIN de sélection

Appuyez une fois sur la touche de programmation pour modifier le **PIN de sélection**. Si le PIN de sélection ne doit pas être modifié, appuyez sur la touche de déplacement. Le PIN de sélection est nécessaire pour télécommander des fonctions de l'extérieur et il protège le DCA 650-... contre l'accès par des personnes non autorisées.

PIN de sélection
modif. avec <OK>

Affichage

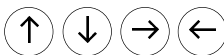


Appuyez sur la touche de programmation

PIN de sélection
0000 <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur. Validez avec la touche de programmation et avancez avec la touche de déplacement jusqu'au sous-menu **PIN fct. étendue**.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement resp. curseur qu'il faut pour entrer le PIN de configuration.



PIN fct. étendu
modif. avec <OK>

Affichage

PIN de fonction étendue

Ce PIN de fonction étendue est toujours défini en bloc, c.-à-d. qu'il protège toujours toutes les fonctions étendues ou bien aucune.

Les fonctions suivantes sont soumises à cette protection par PIN:

- **modifier le numéro d'appel direct**

- **activation des 3 contacts relais,**

si la DCSF 600-... a été montée

- marche/arrêt de la fonction concierge

- exécution des fonctions de commande système 1-6 uniquement possible à l'aide du BSM 650-...

- marche/arrêt appel chaînage

- modifier le numéro de chaînage

- marche/arrêt portematic

- remise à zéro des fonctions étendues

Appuyez une fois sur la touche de programmation pour modifier le **PIN de fonction étendue**. Si le PIN de sélection ne doit pas être modifié, avancez ou sortez de ce sous-menu avec la touche d'annulation.



Appuyez sur la touche de programmation

PIN fct. étendu
0000 <OK>

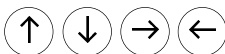
Affichage

Protection par PIN

- PIN de fonctions étendues

Paramètres porte

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur. Validez avec la touche de programmation et



PIN fct. étendu
modif. avec <OK>

Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement resp. curseur qu'il faut pour entrer le PIN de fonctions étendues. Appuyez sur la touche de programmation

sortez de ce sous-menu avec la touche d'annulation.



Réglage PIN
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche annulation

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant.



1.2

Paramètre porte
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de déplacement

Paramètres porte

Dans ce sous-menu, vous déterminez la durée de la tonalité d'appel, la durée de communication max. avec la porte et la durée de chaînage. En outre, vous pouvez définir la fonction portematic.

Affichage

En appuyant sur la touche de programmation, vous arrivez d'abord au sous-menu 1.2 pour définir la durée de la tonalité d'appel; cette durée est réglée **par défaut sur 40 secondes**. Si un appel est déclenché à la porte, le DCA 650-... transmet l'appel pendant la durée définie. Vous pouvez établir la communication avec la porte pendant cette durée. Cette durée d'appel est relancée à chaque pression de touche; la fonction n'est pas altérée si vous maintenez la touche enfoncée. En cas d'appel de chaînage activé, cette durée est valable pour l'appel du 2ème poste. Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au réglage de la durée d'appel.



Durée appel
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

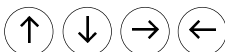


Durée appel
40s <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur.



Validez la durée avec la touche de programmation et avancez jusqu'à durée conversation max.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement resp. curseur qu'il faut pour entrer la durée désirée. Durée de la tonalité d'appel réglable entre 15 à 90 secondes. Appuyez sur la touche de programmation et la touche de déplacement.

Paramètres porte

- Durée de conversation

- Durée d'appel chaînage

Durée de conversation

La durée de conversation avec la porte est limitée à 5 mn max.; réglage par défaut 3 mn.

Durée conv. max.
modifier <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au réglage de la durée de conversation.



Appuyez sur la touche de programmation

Durée conv. max.
3 min. <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement qu'il faut pour entrer la durée de conversation.

Validez la durée avec la touche de programmation et avancez jusqu'à la durée chaînage



Durée réglable par pas de 1 minute entre 1 et 5 minutes.

Durée chaînage

Un appel provenant de la porte s'adresse toujours au numéro d'appel assigné (appel direct). Si ce numéro ne répond pas après la durée d'appel programmée, la fonction chaînage est activée, c.-à-d. que l'appel est transféré vers un autre poste. L'appel chaînage est réglé par défaut sur **20 secondes**. Si cette fonction a été programmée, elle sera activée même si le poste appelé est occupé. Les numéros d'appel sont définis dans le menu principal 3, configuration des postes, sous-menu 3.2

Durée chaînage
modifier <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour régler la durée après laquelle l'appel sera transféré au sein de la chaîne.

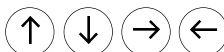


Appuyez sur la touche de programmation

Durée chaînage
20 s <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement ou curseur qu'il faut pour entrer la durée désirée. Durée chaînage réglable entre 10 et 40 secondes

Validez la durée avec la touche de programmation et avancez jusqu'à portematic poste 1.



Appuyez sur la touche de programmation et la touche curseur

Portematic tél
modif. avec 1 <OK>

Affichage

Paramètres porte

- Portematic
- Libération portematic

Portematic

Le portematic ne peut être activé que pour le poste 1. Si la fonction portematic est activée, la gâche électrique sera automatiquement déclenchée 3 secondes après pression de la touche d'appel assignée au poste 1. La fonction portematic est **bloquée par défaut**.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder à la libération de la fonction portematic.



Lib. portematic
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez de nouveau sur la touche de programmation et naviguez avec une touche de déplacement entre bloqué et permis.



Lib. portematic
bloqué <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage



Naviguez avec une touche de déplacement entre bloqué et permis.

En cas de libération de la fonction portematic

Validez le réglage avec la touche de programmation et avancez jusqu'au sous-menu signal portematic avec la touche de déplacement.

En association avec la fonction portematic, l'appel provenant de la porte peut être accompagné d'un **signal acoustique ou pas**.



Signal portemat.
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour changer la signalisation. Signal acoustique par défaut.



Signal portemat.
avec appel <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Naviguez le cas échéant avec les touches de déplacement entre les deux possibilités de réglage et validez la valeur affichée avec la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de déplacement
Appuyez sur la touche de programmation

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant.



Fct. portematic
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de déplacement

Affichage

Paramètres porte - Marche/arrêt de la fonction portematic

Marche/arrêt de la fonction portematic

La fonction portematic active automatiquement la gâche électrique après un appel déclenché à la porte d'entrée. Si cette fonction est activée, par exemple pendant les heures d'ouverture du cabinet, il n'est plus nécessaire d'appuyer sur le bouton de déclenchement de la gâche. Cette fonction portematic peut être activée/désactivée par un téléphone ou par un interrupteur à l'aide du DCSF 600-... ou directement sur le DCA 650-... lors de la programmation. Tous les moyens d'activation ou de désactivation ont la même priorité et ne peuvent être programmés que dans le menu libération portematic.

Appuyez sur la touche de programmation pour pouvoir activer/désactiver la fonction portematic.



Fct. portematic
Arrêt <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour sauter entre marche et arrêt. La fonction portematic n'est pas activée par défaut.



Fct. portematic
Marche <OK>

Appuyez sur la touche de déplacement

Affichage

Validez la programmation avec la touche de programmation.



Fct. portematic
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Pour sortir du sous-menu, appuyez sur la touche d'annulation; pour sortir du menu paramètres porte, appuyez de nouveau sur la touche d'annulation.



Portematic
modif. avec Poste 1
<OK>

Appuyez 2 fois sur la touche annuler

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu suivant paramètre ligne.



Appuyez sur la touche de déplacement

Paramètre ligne - Code de prise de ligne

Paramètre ligne

Dans le sous-menu paramètre ligne, vous pouvez faire les réglages code de prise de ligne, temporisation entre le décrochage du combiné (pause décrochage) et l

ICode de prise de ligne

Le code de prise de ligne dépend de l'ITC et peut être différent d'une marque à l'autre. Ce code permet de prendre une ligne réseau. **Par défaut notre code est "0"**, mais vous pouvez aussi choisir un autre chiffre entre 0 et 9 et les symboles * ou #.

Ile début de la numérotation du DCA 650-... connecté sur l'installation de télécommunication (ITC), ainsi que la prise d'appel par le DCA 650-... .

1.3

Paramètre ligne
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier les paramètres de prise de ligne



Appuyez sur la touche de programmation

Ligne 1ère
modif. avec ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier le code de prise de ligne de la 1ère ITC.



Appuyez sur la touche de programmation

Ligne 1ère
0 (0-9,*,#) ITC
<OK>

Affichage

Utilisez la touche de déplacement pour sélectionner le code désiré



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour afficher le code de prise de ligne. Appuyez sur la touche de programmation

Appuyez sur la touche de programmation pour mémoriser le code affiché.



Ligne 1ère
modif. avec ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au code de prise de ligne de la 2ème ITC, qui peut être une sous-installation de la 1ère ITC. Si le DCA doit pouvoir prendre la ligne par l'intermédiaire de la 1ère et de la 2ème ITC, il faudra également définir un deuxième code de prise de ligne (comme décrit ci-dessus). Une fois que le 2ème code de prise de ligne a été défini et mémorisé, appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant.



Appuyez sur la touche de programmation

Ligne 2ème
modif. avec ITC
<OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

Pause décrochage
modif. avec <OK>

Affichage

Paramètre ligne

- Pause décrochage

- Pause après la 1ère ou la 2ème ITC

Pause décrochage

Ici vous définissez le temps qui s'écoule entre le moment où vous décrochez le combiné et le début de la numérotation par le DCA 650-....

Dans les ITC modernes, une pause décrochage de 1 s suffit largement, mais elle peut aussi être réglée sur 3 s maximum. **Valeur par défaut 1 s.**

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier la pause décrochage.



Pause décrochage
1s (1,2,3) <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Réglez la pause décrochage avec la touche de déplacement



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour afficher le temps désiré. Réglage sur 1, 2 ou 3 s. Appuyez sur la touche de programmation

Validez la durée avec la touche de programmation



Pause décrochage
modif. avec <OK>

Affichage

Avancez au sous-menu suivant avec la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de déplacement

Pause après la 1ère ou la 2ème ITC

La pause après la 1ère ou la 2ème ITC doit être ajoutée au temps de pause décrochage. Ce temps s'écoule avant que ne démarre la numérotation musicale. Dans les ITC modernes, une pause de 1 s suffit largement, mais elle peut aussi être réglée sur 3 s maximum. **Valeur par défaut 1 s.**

Pause après
modif. avec 1. ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier le temps "Pause après 1ère ITC"



Pause après
1s (1,2,3) 1. ITC
<OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Réglez le temps "Pause après 1ère ITC" avec la touche de déplacement



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour afficher le temps désiré. Réglage sur 1, 2 ou 3 s. Appuyez sur la touche de programmation

Validez le réglage du temps avec la touche de programmation



Pause après
modif. avec 1. ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu suivant



Appuyez sur la touche de déplacement

Paramètre ligne - Acceptation d'appel

Acceptation d'appel

Dans le menu acceptation d'appel vous définissez le nombre de sonneries avant que le DCA 650-... ne réagisse à un appel. Par exemple, si 5 appels ont été réglés et que l'on appelle sur ce branchement, 5 signaux d'appel sont signalés au DCA avant que le DCA 650-... ne réagisse, à la manière d'un répondeur téléphonique.

Pas d'acceptation d'appel (pas de sonnerie) par défaut.

Le réglage doit être modifié s'il s'agit d'exécuter à distance des fonctions de commande ou des fonctions de commande élargies, possibles seulement en liaison avec DCSF 600-..., ou pour sélectionner une porte ou modifier la configuration, p. ex. fonction #101.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier le nombre de sonneries.



Accepter appel
Non <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Réglez le nombre de sonneries désiré avec la touche de déplacement, max. 9.



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour régler le nombre d'appels.

Validez le nombre de sonneries avec la touche de programmation



Appuyez sur la touche de programmation

Accepter appel
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche annuler pour sortir du menu paramètre ligne



Appuyez sur la touche annuler

Paramètre ligne
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu fonction concierge



Marche/arrêt de la fonction concierge

Marche/arrêt de la fonction concierge

Lorsque la fonction concierge est activée, tous les appels provenant de la porte et destinés à un poste quelconque du DCA 650-... seront détournés sur le poste 1. Cette fonction concierge peut être activée/désactivée par un téléphone ou par un interrupteur à l'aide du DCSF 600-... ou directement sur le DCA 650-... lors de la programmation. Tous les moyens d'activation ou de désactivation ont la même priorité.
La fonction concierge est désactivée par défaut.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier la fonction concierge.

1.4

Fct. Concierge
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. Concierge
Arrêt <OK>

Affichage

Utilisez la touche de déplacement pour sauter de Marche sur Arrêt



Appuyez sur la touche de déplacement

Validez le réglage avec la touche de programmation



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. Concierge
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche annulation pour sortir du sous-menu concierge et revenir au menu principal 1



Appuyez sur la touche annulation

1

Config. système
modif. avec <OK>

Affichage

Activer un nouveau poste

Activer un nouveau poste

Ce menu permet d'activer de nouveaux postes; le DCA 650-... vérifie tous les postes branchés sur la ligne principale (**au maximum 31 postes**). Appuyez sur la touche de programmation pour lancer la vérification, le DCA 650-... vérifie automatiquement combien de postes peuvent encore être branchés.

Si le nombre de postes max. est atteint, le message ci-contre est affiché. Appuyez dans ce cas sur la touche de programmation pour revenir au début du menu.

Si il reste des postes libres, le système vous demandera combien de postes vous désirez activer. Trois postes à activer sont réservés par défaut, à condition qu'il reste encore autant de postes branchables.

Si le nombre de postes max. est branché sur la ligne principale, le message ci-contre peut être affiché: appuyez sur la touche de programmation.

Appuyez sur la touche de programmation et suivez les instructions dans l'information produit DCA 650-...

Appuyez sur la touche Prog Mode du BSG 650-... pour accéder au mode programmation (voir instructions de programmation BSG 650-... fig. 4). Ce menu est seulement affiché si le mode programmation n'est pas actif.

Pour pouvoir assigner les touches d'appel du portier électrique à un poste, il faut que celui-ci soit activé (voir instr. de programmation BSG 650-... fig. 5a/5b)

2

Activer nouveau poste avec <OK>

Affichage



Activation poste Attendez

Appuyez sur la touche de programmation

L'affichage clignote!

Pas de nouveau poste poss. <OK>

Affichage si le nombre de postes max. est atteint; appuyez sur la touche de programmation

Nbr. nouv. postes 03 nouv. postes <OK>

Vous ne pouvez activer que le nombre de postes encore disponible.



Activ. en cours 03 nouv. postes

Appuyez sur la touche de déplacement et/ou la touche de programmation

L'affichage clignote

Activer mode progr. sur BSG

Appuyez sur la touche Prog Mode (mode programmation) du BSG 650-... L'affichage clignote

BTLM/BTLE activé? <OK>

Activez le BTLM/BTLE L'**affichage ne clignote plus si un BTLM/BTLE est actif.**

Activer un nouveau poste

"Point A"

Validez l'état actif du portier électrique avec la touche de programmation

Si le combiné du HTS/BTS/BTC est enfiché sur le DCA 650-..., vous pouvez communiquer avec le BTLM/BTLE actif, ce qui est un avantage lors de la programmation. Appuyez à présent pendant 4 s sur la touche d'appel du portier qui doit être affecté au poste TLN 1 (voir instructions de programmation BSG 650-...)

Le numéro d'appel direct est le numéro de téléphone d'un poste (poste TLN 1 dans notre exemple) composé lors d'un appel provenant de la porte. 22 caractères max., chiffres 0...9, *, #.

Entrez le numéro d'appel direct avec les touches de déplacement et curseur.

Validez le numéro d'appel direct avec la touche de programmation

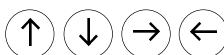
Avec la touche de programmation vous confirmez l'état encore actif du portier électrique.



Assigner touche
appel au TLN 1

No. appel dir. 1
- <OK>

No. appel dir. 1
- <OK>



BTLM/BTLE
activé? <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez pendant 4 s sur la touche d'appel

Affichage

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant
Appuyez sur la touche de programmation

L'affichage clignote!

Dans le cas d'une commutation parallèle d'un BTS/BTC 750-... sur un TLN d'un DCA 650-...

"Point A"

A l'aide de la touche de programmation, validez l'état actif du portier.

Sur le BTS/BTC 750-... qui doit être programmé sur la même touche d'appel, décrocher le combiné et appuyer sur la touche lumineuse jusqu'à ce que la liaison vocale avec la porte soit établie.

Sur le portier, il faut alors appuyer pendant 4 sec. sur la touche d'appel devant être attribuée au DCA 650 et au BTS/BTC 750-... en tant que TLN. Raccrocher alors le combiné..



Assigner touche
appel au TLN 2

No. appel dir. 2
- <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Sur le BTS/BTC 750-..., appuyer pendant 4 sec. sur la touche lumineuse

Appuyez pendant 4 s sur la touche d'appel

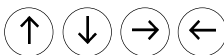
Activer un nouveau poste

Le numéro d'appel direct est le numéro de téléphone d'un poste (poste TLN 1 dans notre exemple) composé lors d'un appel provenant de la porte. 22 caractères max., chiffres 0...9, *, #.

No. appel dir. 2
- <OK>

Affichage

Entrez le numéro d'appel direct avec les touches de déplacement et curseur.



Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant
Appuyez sur la touche de programmation

Validez le numéro d'appel direct avec la touche de programmation



L'affichage clignote!

Avec la touche de programmation vous confirmez l'état encore actif du portier électrique.

BTLM/BTLE
activé? <OK>

Répétez les opérations de programmation décrites ci-dessus jusqu'à ce qu'une touche d'appel ait été assignée à chaque poste.



Appuyez sur la touche de programmation

Au **"Point A"** vous pouvez, le cas échéant, utiliser un autre portier pour assigner les touches en activant ce dernier.

Si vous désactivez le mode programmation pendant l'activation des postes, vous sortirez automatiquement du menu et le message ci-contre sera affiché.

YR configuration
annulée <OK>

Appuyez sur la touche de programmation ou sur la touche annuler

Appuyez sur la touche d'annulation pour quitter le menu et revenir au menu principal 2 "Activer un nouveau poste".



Appuyez sur la touche annuler

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu principal suivant "modifier configuration de poste".



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration de poste

Configuration de poste

Vous pouvez modifier ou adapter sélectivement la configuration pour chaque poste. Pour cela, il faut d'abord activer le poste comme décrit dans le menu principal 2.

Les paramètres de configuration sont définis comme sous-menus pour chaque poste: numéro d'appel direct, fonction d'appel chaînage et modification ou définition de la tonalité d'appel porte.

3

Config. poste
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder à la configuration des postes, en commençant toujours par le poste 1.

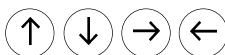


Appuyez sur la touche de programmation

Config. poste 1
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur les touches de déplacement/curseur pour sélectionner le poste dont vous voulez modifier la configuration (par ex. le poste 1) Avec la touche de programmation vous validez le poste sélectionné, par ex. le poste 1, et vous accédez au premier sous-menu 3.1.



Appuyez sur la touche de déplacement ou sur la touche curseur



Appuyez sur la touche de programmation

Config. poste 1
modif. avec <OK>

Affichage

Modifier la configuration de poste

- Modifier le numéro d'appel direct
- Modifier le numéro chaînage

Modifier le numéro d'appel direct

Le numéro d'appel direct est sélectionné lorsqu'un poste (par ex. le poste 1) est appelé par la porte. Pour modifier le numéro d'appel direct, appuyez sur la touche de programmation à titre de validation.

Modifiez le numéro d'appel direct à l'aide des touches de déplacement et des touches curseur.

En validant le numéro d'appel direct modifié avec la touche de programmation, vous retournez en même temps au début du sous-menu 3.1.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant 3.2.

Numéro de chaînage

Un numéro de chaînage ne peut être programmé que pour les postes 1 à 3.

Si le numéro de chaînage doit être défini ou modifié, appuyez sur la touche de programmation pour valider.

Appuyez sur les touches de déplacement et curseur pour modifier le numéro de chaînage.

Validez le numéro de chaînage modifié avec la touche de programmation; elle vous ramène en même temps au début du sous-menu 3.2.

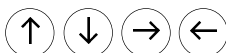
Appuyez sur la touche de déplacement pour avancer jusqu'au sous-menu 3.3.

3.1

No. appel dir. 1
modif. avec <OK>



No. appel dir. 1
0772350..._ <OK>



No. appel dir. 1
modif. avec <OK>

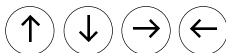


3.2

No. chaînage 1
modif. avec <OK>



No. chaînage 1
0772389..._ <OK>



No. chaînage 1
modif. avec <OK>



Affichage

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration de poste

- Modifier la fonction chaînage

- Modifier la tonalité

Fonction chaînage

Dans ce sous-menu, vous pouvez activer/désactiver la fonction chaînage, conformément à la fonction de commande #810 ou #811. (Uniquement possible si la fonction chaînage a été activée.)

Si vous voulez modifier la fonction chaînage, appuyez pour valider sur la touche de programmation.

Les touches de déplacement permettent de sauter entre marche et arrêt.

Validez le réglage avec la touche de programmation qui vous ramène en même temps au début du sous-menu 3.3.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu 3.4.

Modifier la tonalité

Vous pouvez choisir entre deux tonalités différentes pour les postes 1 à 3; ces tonalités se distinguent par leur rythme de sonnerie. La tonalité est incrustée dans un des téléphones appelés par la porte, quand vous décrochez le combiné, jusqu'à acceptation de l'appel provenant de la porte (chiffre entre 0-9). Si vous voulez modifier la tonalité, appuyez sur la touche de programmation pour valider.

Utilisez les touches de déplacement pour sauter d'une tonalité à l'autre. En validant le réglage avec la touche de programmation, vous revenez automatiquement au début du sous-menu 3.4.

Avancez au sous-menu 3.5 avec la touche de déplacement

3.3

No. chaînage 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. chaînage 1
Arrêt <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. chaînage 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

3.4

Tonalité poste 1
modif. avec <OK>

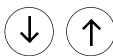
Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Tonalité poste 1 (1-2)
1 <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Tonalité poste 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration de poste

- Effacer un poste

Modifier la configuration YR

- Modifier l'assignation des touches

Effacer un poste

Pour permettre l'extension ultérieure de l'installation, il est conseillé de n'activer dans le DCA 650-... que les postes dont vous avez vraiment besoin. Si plus de postes qu'il n'en faut ont été activés, il est recommandé d'effacer les postes inutilisés.

Vous ne pouvez effacer que le poste actuel affiché.

Appuyez sur la touche de programmation pour effacer le poste.

Appuyez sur la touche de déplacement pour sauter entre "Non" et "Oui". Appuyez sur la touche de programmation pour valider le réglage et revenir au menu principal 3. Si nécessaire, la configuration de poste doit être réglée individuellement pour chaque poste comme décrit sous 3.

Modifier la configuration YR

Pour cette opération, il faut que le poste soit déjà activé dans le DCA 650-... (menu principal 2).

La configuration peut être modifiée avec les sous-menus suivants:

modifier l'assignation des touches, sélection directe de la porte et activer le BSM.

Appuyez sur les touches de déplacement pour naviguer dans les sous-menus.

Modifier l'assignation des touches

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au sous-menu 4.1: modifier l'assignation des touches. Il faut toujours commencer par le poste 1.

Appuyez sur la touche de programmation pour sélectionner les postes

3.5

Effacer poste 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Effacer poste 1
Non <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

3

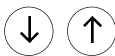
Config. poste
modif. avec <OK>

Affichage

4

Fonction bus YR
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

4.1

Assig. touche app
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Modifier la configuration YR - Modifier l'assignation des touches

Point "B"

Choisissez avec les touches de déplacement/curseur le poste dont vous voulez modifier l'assignation de touche (par ex. poste 1).

Validez le poste sélectionné avec la touche de programmation, par ex. poste 1, et on vous demandera d'activer le mode de programmation sur le BSG (voir instructions de programmation du BSG 650-... fig. 4), mais uniquement si le mode de programmation n'est pas activé.

Pour des TLN (abonnés) déjà déclarés, il est ici possible d'attribuer d'autres touches d'appel (p. ex. plusieurs touches d'appel d'un portier appellent le même TLN ou un TLN est appelé par plusieurs portiers).

Pour modifier l'assignation des touches du portier électrique, il faut que le portier soit activé (voir instructions de programmation du BSG 650-..., fig. 5a/5b).

Appuyez sur la touche de programmation pour confirmer que le portier électrique est activé.

Les appareils parallèles éventuels (BTS/BTC/BNS) doivent le cas échéant être activés.

Appuyez sur la touche d'appel qui doit être assignée à ce poste.

Appuyez sur la touche de programmation pour valider l'assignation et vous arrivez auto-matiquement au **point "B"** du sous-menu.

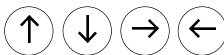
Modifiez selon besoin l'assignation des touches des postes désirés.

Appuyez sur la touche annuler pour sortir de ce sous-menu et

appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu 4.2 appel direct porte.

Touche d'appel
modif. avec 1
<OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Activer mode
progr. sur BSG

L'affichage clignote

BTLM/BTLE
activé? <OK>

Appuyez sur la touche Prog Mode du BSG 650-...
L'affichage clignote

BTLM/BTLE
activé? <OK>

Activez le BTLM/BTLE
L'affichage **ne clignote plus**



Appuyez sur la touche de programmation

Assigner touche
appel au TLN 1

L'affichage clignote

Touche d'appel
poste assig. <OK>

Appuyez sur la touche d'appel du portier électrique



Appuyez sur la touche de programmation

Touche d'appel
modif. avec 1
<OK>

Affichage



Appuyez sur la touche annuler



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration YR - Appel direct de la porte

Appel direct de la porte

Jusqu'à 3 portiers électriques peuvent être appelés directement. L'appel direct n'est possible que si un chiffre >0 a été mémorisé dans le sous-menu acceptation d'appel du menu 1.3 paramètres de ligne. Si, en outre, un PIN de sélection a été programmé, il faudra aussi entrer celui-ci avant le numéro d'appel porte.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au "point C":

point C

numéros d'appel porte définis comme suit: porte 1 avec #71, porte 2 avec #72 et porte 3 avec #73.

Appuyez sur la touche de déplacement pour passer à la porte désirée.

Validez cette sélection avec la touche de programmation.

Si le mode programmation n'est pas activé, on vous demandera de l'activer sur le BSG (voir instructions de programmation BSG 650-..., fig. 4). Pour que le portier électrique soit reconnu, par ex. comme porte 1, il faut qu'il soit activé (voir instructions de programmation BSG 650-..., fig. 5a/5b)

Appuyez sur la touche de programmation pour confirmer que le portier électrique est activé.

Appuyez sur la touche de programmation pour valider l'assignation et vous arrivez auto-matiquement au "point C" du sous-menu.

Modifiez selon besoin l'appel direct des portes.

Appuyez sur la touche annuler pour sortir de ce sous-menu et

appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu 4.3 modifier l'activation BSM.

4.2

Appel dir. porte
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Appel porte # 71
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Activer mode
progr. sur BSG <OK>

L'affichage clignote

BTLM/BTLE
activé? <OK>

Appuyez sur la touche Prog Mode du BSG 650-...

L'affichage clignote
Activez le BTLM/BTLE

BTLM/BTLE
activé? <OK>

L'affichage **ne clignote plus**



Appuyez sur la touche de programmation

Appel porte #71
mémoriser <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation



Appuyez sur la touche annuler



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration YR - Activation BSM

Activation BSM

Vous pouvez déclencher jusqu'à 6 fonctions de commande sur le BSM 650-... avec les chiffres #51, #52... à #56. Les relais sont affectés dans ce sous-menu 4.3 aux numéros de commande.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder aux fonctions de commande **point "D"**.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder à la fonction de commande désirée. On vous demande d'activer le mode de programmation sur le BSG (voir instructions de programmation du BSG 650-... fig. 4), mais uniquement si le mode de programmation n'est pas activé.

Activez le relais qui doit par ex. être assigné à la fonction de commande #51 (voir instructions de programmation du BSM 650-..., fig. 2).

Appuyez sur la touche de programmation pour confirmer que le relais est activé.

Appuyez de nouveau sur la touche de programmation pour mémoriser la fonction de commande et pour revenir automatiquement au **point "D"**.

Lorsque vous avez défini toutes les fonctions de commande, appuyez sur la touche annuler pour revenir dans le menu principal 4.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu principal 5, fonctions de service.

4.3

Activation BSM
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. commande #51
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

Activer mode
progr. sur BSG <OK>

L'affichage clignote

Appuyez sur la touche Prog Mode du BSG 650-...

L'affichage clignote

Relais BSM
activé? <OK>

Activez le relais BSM

L'affichage **ne clignote plus**

Relais BSM
activé? <OK>



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. commande #51
mémoriser <OK>

Affichage

Fct. commande #51
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation
Affichage



Appuyez 2 x sur la touche annuler

Fonction bus YR
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier les fonctions de service

- Etat de base

Modifier les fonctions de service

Ce menu permet de régler l'état de base, de définir l'acceptation d'appel de porte avec signe MFV 0-9, de mettre en marche/d'arrêter le combiné de service pour des communications de porte, et de vérifier les attributions de touches d'appel.

S'il s'agit de modifier des fonctions de service, appuyez sur la touche de programmation pour valider.

5

Fct. service
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Etat de base

Ici vous avez la possibilité de remettre l'appareil dans son état de base (état à la livraison).

Appuyez sur la touche de programmation si vous désirez rétablir l'état de base.

Appuyez sur la touche de déplacement pour passer de l'état de base "oui" à "non" et inversement.

Validez votre choix avec la touche de programmation et en même temps vous revenez au début du sous-menu 5.1.

5.1

Etat de base
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Etat de base
Non <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement
Appuyez sur la touche de programmation

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu 5.2

Etat de base
modif. avec <OK>

Affichage



Modifier les fonctions de service - Prise d'appel

Prise d'appel porte

Après un appel déclenché à la porte, vous pouvez prendre cet appel en décrochant le combiné et en composant un chiffre musical 0-9.

Programmation par défaut

(mode de service recommandé)

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au menu de sélection prise d'appel porte "avec numérotation musicale" ou "sans numérotation musicale"

Si vous choisissez le mode prise d'appel porte sans numérotation musicale, **il faut, pour des raisons techniques, désactiver la durée de tonalité d'appel et la durée de chaînage dans le menu paramètre porte.**

Dans le mode "Acceptation d'appel de porte sans entrée MFV", aucune fonction d'appel de chaînage n'est possible et l'on perçoit des tonalités sur le portier. Par ailleurs, la commutation parallèle d'autres appareils (BTS/BTC/BNS) n'est pas judicieuse. Les autres réglages restent inchangés.

En appuyant sur la touche de programmation, vous validez votre choix et vous revenez en même temps au début du menu 5.2.

5.2

+prise d'appel
modif. avec <OK>

Affichage



prise d'appel
avec DTMF <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage



Avec la touche de déplacement, vous pouvez, si nécessaire, passer de "avec numérotation musicale" à "sans numérotation musicale"



prise d'appel
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Modifier les fonctions de service

- Combiné de service

- Assignation des touches

Combiné de service

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu 5.3. Si le portier électrique appelle un poste, le combiné de service permet de communiquer avec la porte ou d'écouter une conversation.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier la fonction combiné de service.

La touche de déplacement permet de sélectionner entre combiné de service "marche" et "arrêt".

Validez le réglage avec la touche de programmation et en même temps vous revenez au début du sous-menu 5.3.

Vérifiez l'assignation des touches

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu 5.4

Appuyez sur la touche de programmation pour vérifier quelle touche d'appel a été assignée à quel poste DCA 650-... et quel numéro direct a été mémorisé.

Appuyez sur la touche d'appel du portier électrique

Le poste et son numéro d'appel direct sont affichés

Appuyez sur la touche annuler pour revenir dans le menu principal; appuyez encore un fois sur la touche annuler pour terminer la programmation

5.3

Combiné service
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Combiné service
Marche <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation



Appuyez sur la touche de déplacement

5.4

Assig. touche app.
Vérif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation



Appuyer sur la
(les) touche(s)

Affichage

Poste 1
123456

Affichage



Appuyez 2 x sur la touche annuler

DCA 650-02 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

Affichage

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte
Stiftung & Co

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723/63-0
Telefax +49 (0) 7723/63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2001/05.03
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/132474 D, NL, F